GOOD TIMES BAD TIMES



HARRY SALTZMAN and ALBERT R. BROCCOLI present

Sean Connery as James Bond 007 in IAN FLEMING'S

GOOD TIMES BAD TIMES - PART II

STARRING:

OXBLOOD THE BUSINESS

RUHRPOTT KANAKEN STAGEBOTTLES

in den Nebenrollen:

VIELE KONZERTBERICHTE REVIEWS

UND NOCH ´NEN HAUFEN MEHR

PANAVISION® TECHNICOLOR® · United Artists

DEUTSCHE ORIGINALVERSION 2 DM

Vor WORT

Liebe Leserinnen und Leser,

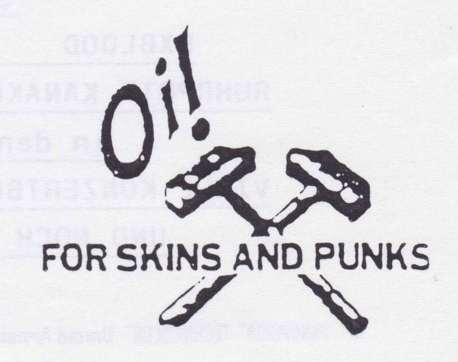
endlich ist es soweit.Fast sechs Monate hat es gedauert und nun ist die zweite Ausgabe des Good Times Bad Times fertig.Eigentlich war die Nummer ja für Ende März geplant gewesen, das Meiste war bis dahin auch schon fertig, aber es gab halt mal wieder einige Verzögerungen, so daß es doch etwas länger gedauert hat. Ich persönlich bin mal wieder ganz gut zufrieden und eine Steigerung zur Debut-Nummer wird mir ja wohl jeder anrechnen.An dieser Stelle möchte ich mich auch direkt mal, bei allen leuten bedanken, die mein Heft gekauft haben und bei all denen, die damit zufrieden waren.Die Nummer 2 ist jetzt gedruckt und außerdem ein wenig(8 Seiten) dicker.So jetzt noch kurz zum Inhalt.News und Konzertdaten hab ich diesmal ganz weggelassen. Das hat den Grund, daß das Meiste bei Erscheinung dieses Heftes bereits so unaktuell ist, das es eh keinen mehr interessiert.Rechtschreibfehler und falsche Kommasetzung sind keineswegs Absicht, sondern passieren halt mal und da alles mit Schreibmaschine getippt wurde, ist es echt zu umständlich jeden Scheiß zu verbessern.Nazis sind für mich immer noch der letzte Dreck und dabei ist mir auch egal, ob so ein Arsch Ian Stuart oder Detlef Dumpfbacke genannt wird.Wer meint mich eines besseren belehren zu müssen, soll sich bitte wenigstens an die dafür vorgesehenen Zeiten halten. Jetzt ist aber mal wieder genug geschwafelt worden.
Besonderer Dank für Mitarbeit geht diesmal an: Mark, Tarzan, Hubsi, Cornelius, Olli, Thorsten S. und natürlich an alle Bands die sich interviewen ließen.All den Labels, Versände und Fanzines , die mich unterstützt haben gebührt ebenfalls besonderer Dank.Nun danke ich noch all meinen Freunden und Bekannten.So und nun hat es sich aber ausgedankt.
Viel Spaß mal wieder, euer

Dominik

INHALT:

Achtung! Inhaltsangabe stimmt nicht mehr 100% (Hä,Hä)

Achtung!Wichtige Mitteilung:
Drohanrufe bitte nicht mehr Sonntag morgens um elf.Annahme von Drohanrufen:
Montag-Donnerstag: 17.00-18.30 Uhr.
Vielen Dank für eure Rücksicht!!!



A VIEW FROM THE DEAD-END OF THE STREET

Der eine oder andere von euch wird sich vielleicht mal gefragt haben:"Wo bleibt Good Times Bad Times Nummer Zwei?"Angekündigt war es ja bereits für März-April.Warum ist das Ding also jetzt erst fertig?Hier also jetzt meine Erklärung.Geplant war die zweite Ausgabe mit vielen schönen Livebilder von Cock Sparrer, Business, Klasse Kriminale uns so weiter.Ich hatte echt zu fast jedem Konzertbericht Photos.Diese hätte ich umsonst gerastert bekommen.Leider hat sich das immer weiter verzögert.Hätte ich die geraterten Photos also nicht weggelassen, wäre diese Nummer wohl heute noch nicht fertig.Ich will jetzt die Leute, die mir die Photos rastern wollten keineswegs verurteilen(ihr hattet ja auch eure Gründe warum es nicht geklappt hat), aber ich möchte mich bei allen Bands und Leuten entschuldigen, die echt ewig warten mußten. Wenn es klappt, findet ihr trotzdem ein paar Photos (nur halt nicht gerastert)vor.



Das GOOD TIMES BAD TIMES ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegestzes.Der Preis deckt lediglich die anstehenden Herstellungskosten.

c/o D.Hassendt
56593 Horhausen
Postlagernd



live in Mönchenglatzbach 25.02.94

Die Tore waren noch geschlossen, denn es war erst halb acht und der Einlaß sollte erst um Punkt acht sein.Der Andrang vor der Halle war bereits so, als ob die ersten zwanzig Leute die die Halle betreten, 1000 Liter Freibier bekommen.Alle halbwegs im Kopf normalen Leser werden wohl bereits mitbekommen haben, daß es sich aber nicht um den Erhalt von Freibier handelte, sondern um den ersten Auftritt **Cock Sparrer**´s in Deutschland. Dann endlich Einlaß und als erstes mal Knete für´n Bier geliehen.(geh gefälligst wieder arbeiten, du Schmarotzer- der T.)Zum Glück gab es an diesem Abend auch genügend spendierfreudige Gesellen(ich danke euch), so daß man den Abend halbwegs besoffen erleben durfte. Als Vorband standen dann irgendwann Vulture Culture auf der Bühne und ich wette, die haben noch nie vor mehr als höchstens 5 Skins im Publikum gespielt.Ich kann eigentlich auch nicht mehr zu denen sagen, außer das sie ne Sängerin haben.Irgendwann während Vulture Culture noch spielten tauchte dann so´n verwirrtes Huhn mit Discoprollfrisur und Kahlkopf T-Shirt auf.Die sah echt aus, als wär sie aus der Mantafahrerdisco von nebenan gekrochen.Die hat dann von ein paar Frauen, die das garnicht so witzig fanden auf die Schnautze bekommen(und der männliche Anhang von umherstehenden Leuten)und ist dann auch vor die Türe gesetzt worden.Draußen meinte dann noch irgend so´n Verwirrter "Ausländer raus" brüllen zu müssen.Der hat dann auch noch derb eins auf die Mütze bekommen und ist zu guter letzt noch von den Bullen eingefahren worden.Dazu kann ich nur sagen, daß ich es absolut korrekt finde, wenn solchen Affen mal gezeigt wird, das sie sich verpissen sollen.Aber nun wieder zum Konzert.Als Vulture Culture ihren Auftritt beendet hatten, wurde es vor der Bühne enger und enger und...
Und direkt nach dem ersten Ton aus Cock Sparrer´s Instrumenten brach die Hölle los. Ein Hit folgte dem anderen.Lieder wie "We love you", "Where are they now" und "Watch your back" wechselten sich mit neuen Liedern ab.Die absoluten Höhepunkte waren aber wohl"England belongs to me" und "Running Riot".Während des Auftritts kam es zu einer kleinen Auseinandersetzung.Komischerweise war der Bud Spencer vom Klasse Kriminale Konzert, mal wieder daran beteiligt.Hat sich wohl wieder als Pogokönig aufgespielt.Cock Sparrer lieferten auf jeden Fall ein super Konzert.Man vermißte absolut keinen Hit und die Stimmung war astrein.Anstatt nach dem Konzert noch einen in Gladbach saufen zu gehen, machten wir uns Richtung Essen zwecks Nighterbesuchs auf. Leider stellte sich das als Fehler raus, da absolut langweilig.Also zog man es dann doch vor Richtung Heimat zu fahren.



Cock Sparrer 11.03.94 im AJZ-Bielefeld

Nachdem mal wieder alle Leute, die eigentlich mitfahren wollten abgesagt hatten, machte ich mich mit Häuptling Winetou auf den Weg.Nach 2,75 Stunden Fahrt kamen wir dann auch endlich an.Die"Antifa" die mal wieder ziemlich fehl am Platze war, kontrollierte die Aufnäher mancher Skins und man soll es nicht glauben, aber so primitiv die ja meistens sind(mit wenigen Ausnahmen), wurde dann doch noch tatsächlich ein Bekannter von mir blöd angepöbelt, weil er einen Aufnäher mit einem Adler trug.Unter diesem Adler stand der Name der Stadt(in diesem Fall Frankfurt- für alle doofen- Frankfurter Wappen!) aus der er kam. Der schlaue Aufklärungstrupp der "Antifa" meinte, der Adler könne ja zwei Bedeutungen haben.Vor dem Konzert gab es dann noch ´ne Schlägerei zwischen dem Herrn"Punker" und dem Herrn "?"(keine Ahnung was das für einer war), weil Herr"?" wohl irgendwann mal die NPD gewählt haben soll??!!?? So jetzt aber zum Konzert.Cock Sparrer waren natürlich total gut und spielten so gut wie nur ihre stimmungsbringenden Knüller. (wie z.B:Running Riot, Take ´em all, Sanday Stripper) Ach ja... jetzt hab ich doch glatt die Vorband Vulture Culture vergessen.Na ja, ist wohl Geschmackssache.Ich fand sie auf jeden Fall ziemlich Scheiße, wie in Mönchengladbach auch.Während des Cock Sparrer Auftritts war auf jeden Fall super Stimmung und man konnte nebenbei auch noch so manche tolle Frauenbrüste rauf und runter hüpfen sehen, aber PSSST nicht der "Antifa" sagen, sonst könnte man von denen ja noch wegen Sexismus verfolgt werden.So, alles schön und gut.Nachdem unsere Pennplätze nicht erreichbar waren, legte ich mich dann ins Auto, andere darunter auch unser Häuptling W.(Strubbelkopp Nr.1 aus Neuwied), vergnügten sich noch indem sie den Jägerzaun gegenüber vom AJZ abgerissen haben um daraus ein gemütliches Lagerfeuer zu machen.So, zum Schluß noch mal was für die ganz Schlauen(z.B: "Antifa").Falls dieser Bericht Drohanrufe oder sowas in der Art provozieren sollte, bitte sich:

a) an die Drohanrufszeiten halten(irgendwo hier im Heft-der T.)
b) den Herausgeber dieses Fanzines nicht belästigen, da er diesen Bericht nicht geschrieben hat(doch bitte, bitte!! Ich will eure Drohanrufe.Lange nicht mehr so toll unterhalten, wie mit der jungen Dame letztens um elf Uhr morgens.Und dann noch Sonntag. Sowas bescheuertes. der T.), meine persönliche Telefonnummer bekommt ihr aber von ihm.

Nochmals Danke für euer Verständnis,

IHR PISSKÖPPE !!!

Tarzan der Retter der Frauen und Töter der Bären!!!



COCK SPARRER

persönliche Notizen:



MANN LEUTE, HAUT EUCH MAL DIE RUHRPOTT KANAKEN VOLL AUFGEDREHT IN DIE BIRNE.DAT IS NÄMLICH VOLL DER PUNK-ROCK MIT TOTAL KULTIG BEKNACKTEN TEXTEN.ENDE `93 HABEN DIE DIREKT AUF ZWEI SCHALLPLATTEN MITGEMACHT.ZUM ER-STEN AUF DEM SCUMFUCK-SAMPLER "ARSCHLECKEN RASUR-VOL.1" UND ZUM ZWEITEN, AUF DEREN GANZ ALLEINIGEN "KIDS VOM SPILLA" EP.GENUG DER GRÜNDE UM MEIN KLEINES HIRN MAL ANZUSTRENGEN UND KÄPT´N IGLO SO EIN PAAR FRAGEN MIT DER POST ZU SCHICKEN.DUMPFBACKIGER WEISE HAB ICH VER-GESSEN DEM MITZUTEILEN MIR DIE FRAGEN WIEDER MIT ZU-RÜCKZUSCHICKEN.UM NICHT NOCH EINMAL DIE BESCHWERLICHEN WEGE DES POSTVERKEHRS EINGEHEN ZU MÜSSEN HAB ICH MAL SCHARF ÜBERLEGT UND DIE SINNGEMÄßEN FRAGEN VOR DIE ANTWORTEN GEZAUBERT.AUF GEHTS UND LASST ET EUCH SCHM-ECKEN!!!

Frage: Wollt ihr ernst genommen werden?

R.K.: Wer will dat nich?
Wohl aber gibt es etliche Zeitgenossen, denen es enorm schwerfallen dürfte, unsereiner ernst zunehmen.Is ebent menschlich...Zwischen dem "Nicht für voll genommen werden" und dem "Sich der Lächerlich-keit preis geben" liegt ne kleine Nische, auf der wir stets herum-lungern.Soviel dazu!

Frage: Was für Gesellen dürfen denn bei euch mitspielen?

R.K.: "Blüm" quält die Felle, "Fisch" und "Foxy" die Gitarren, meiner einer dat Micro und "Hotte" den Bass.Auf der"Kids vom Spilla" EP war außer-dem ne Orgel zu vernehmen die der Tonmeister "Bernd" zu bedienen wußte, da die Band hierzu nicht mehr in der Lage war.

Frage: Was hat es mit eurem Logo auf sich ? Sieht ernst/politisch aus.

R.K.: Du hast schon recht vermutet: Es ist eminent politisch, auch wenn auf dem ersten Blick etwas fehl am Platze, da kein Bezug zu dem Inhalt, sprich zu den vier Songs besteht.

Mit dem Logo soll die kompromisslose Haltung gegenüber jedewede totalitäre Heilslehre zum Ausdruck gebracht werden.Fisch und meine Person stehen dem Anarcho-Pazifismus nahe.Der Rest der Combo steht der Tatsache zumindest nicht ablehnend gegenüber.
Wir sind also keine sogenannte "unpolitische" Band.In letzter Zeit schmückt man sich ja geradezu mit dieser Bezeichnung.Widerlich dat!
Unpolitisch gibbet nich!

Frage: wie oft in der Woche seid ihr besoffen?

R.K.: Wir sind Wochenendbölker und wollen et möglichst bleiben.Wie jeder Betaalkoholiker behaupten wir sogar, daß wir die Sache im Griff haben. Beispielsweise Fisch: Im Dez. ´92 wurde unser Freund ins K-Haus eingeschifft mit ner üblen Magengeschichte.Angeraten wurde ihm, die Griffel vom Alk zu lassen.Seit dieser Begebenheit sind dem Mann diverse Hektoliter Gibbelwasser durch die Hirse gerutscht...

Frage: Was haltet ihr von Straight Edge?

R.K.: Wenn einer meint er müßte diese Sache leben, soller dat.Aber nich damit hausieren und missionieren, sonnz gibbet langen Hafer, kurzen Roggen und kalte Umschläge!!

Frage: In welchen Verbindungen steht ihr zu der Tangobruderschaft/Mh(und was ist das überhaupt für´n Verein)?

R.K.: Die Tangobruderschaft Mülheim wurde 1988 aus der Taufe gezerrt und war & ist eine lockere Gemeinschaft von versoffenen Patienten, die sich allwöchentlich an den Ruhranlagen zusammenrottet, um ihrer Lieblingsbeschäftigung nachzugehen.
Ferner unternahm man auch Kaffefahrten zu abgetakelten Schlagersternchen und gründete die Thekenmannschaft "Tango United Mülheim".Im Fuzzball konnte man allerdings keinen sonderlichen Ruhm ernten: 15 Begegnungen, nur zwei mal gewonnen, Rest kannze inne Tonne kloppen.Gegenwärtig ist allet en bizzchen erlahmt, aber der Tangotiger schläft nur, er is noch nich inne Urne gerutscht!

Frage: Seid ihr asozial und arbeitslos oder wie sieht´s bei euch aus?

R.K.: Zur Zeit sind "Foxy" und "Hotte" arbeitssuchend gemeldet. "Fisch" ist bei "Männer-Mannes" beschäftigt und war früher einmal Jugendvertreter der "Iggy Metal". "Blüm" ist Schlosser und ich bin abgebrochener Bettelstudent der bei einer Großbäckerei den Teigaffen mimt.

Frage: Mit welch weiteren Veröffentlichungen von euch kann man rechnen?

R.K.: Wir haben ein 4-Spur Demotape ins Auge gefasst.Dieses wollen wir dem Labelchef "Rüdiger`Stulle´Thomas" von "Teenage Rebel Rec." aufs Mett drücken.Er soll sich erbarmen, mit uns ne LP oder CD aufzunehmen.

PUNKROCK

Frage: Wissen die lieben Leser jetzt mehr als vorher über euch oder steckt ihr noch voller Geheimnisse?

R.K.: Wer über uns bescheid wissen will, muß mit uns mal feiern gehen.Zum Beispiel kann er mit uns glühenden Anhängern des FC SCHALKE 04 zum Spiel fahren.Danach wird er bestimmt keine Fragen mehr haben, dann weiß er bescheid...

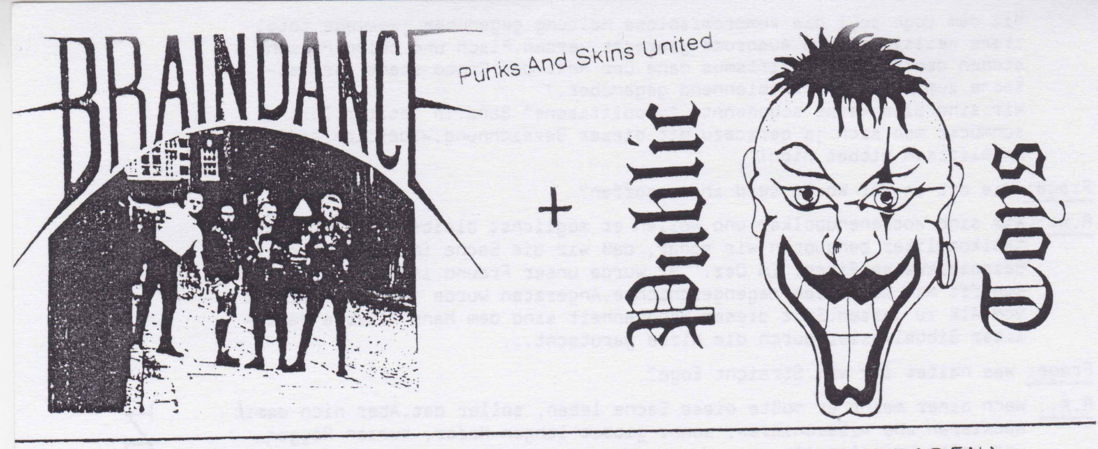
Frage: Noch was Tolles zum Schluß?

R.K.: Außer Hauptverkehrsstraßen abzusperren, jungen Dingern hinterher zuzischen, Wirtshausbänke zu entwenden oder zotige Lieder herunterzugrohlen, gibt es derzeit nix wat genügend Substanz hätte, an dieser Stelle erwähnt zu werden.Man wird abwarten und Regenten Pils trinken...
Bis die Tage, Fisch & Foxy, Hotte & Blüm & Käpt´n Iglo, 22.12.1993.

BLÜM FISCH FOXY

RUHRPOTT KANAKEN

KONTAKT: CEM YURDATAP AM SCHLOSS BROICH 25
45479 MULHEIM TEL.:0208/470597



OSTERSONNTAG IN BOCHUM-WATTENSCHEID(KULTURLADEN)

Treffen in der GTBT Redax und sofortiger Aufbruch eines drei haubigen Automob´s.Natürlich unzählige male Päuschen gemacht, weil manche Leute wohl nach dem Genuß eines Bieres, dieses sofort wieder loswerden müssen.Na ja, wenigstens besteht dann keine Gefahr, das man ohne Flaschenbier im Auto vertrocknen muß.In Wattenscheid angekommen war noch recht wenig los, ein paar Glatzen, ein paar Punx und seltsamer weise jede Menge fette, Dauerwellen-Prolls.Aber dazu mehr an anderer Stelle.Nach ca. 1,5 Stunden warten begannen dann, vor mittlerweile gut gefülltem Raum, die Public Toys.Ich persönlich kann recht wenig mit der Mucke der Düsseldorfer anfangen, aber einigen schien es zu gefallen.(Ich gehe mal davon aus, das schnelle Kopf- und Fußbewegungen, Gefallen an der Mucke bedeuten sollen und die Typen keine schizophrenen Epileptiker waren.)Public Toys waren

dann irgendwann zuende und man konnte feststellen, daß die fetten Doppelkinnprolls, die am Anfang schon erwähnt wurden, recht mutig waren und scheinbar Spaß daran hatten, Musikbegeisterten von hinten in den Rücken zu springen.Einmal nachgefragt stellte sich heraus, das die Arschlöcher wohl Essener-Hools waren und den Public Toys, als Düsseldorf-Fans eins auswischen oder besser gesagt reindrücken wollten.Auf die nächste Frage hin warum die Kerls nicht rausgeboxt werden, bekam man die Antwort, das sie wohl zu viele und zu derbe wären.Als dann BRAINDANCE spielten, machten diese Scheißer schon wieder Streß und schon flogen plötzlich Stühle, wie auch Flaschen oder was sonst noch so greifbar war in Richtung "Essen-Ecke".Gerechtfertigt denke ich , weil diese Idioten eh

nur gekommen waren um Streß zu provozieren.Leider ist der Braindance Gig völlig untergegangen, da wegen dem ewigen rumgeschubse, jeder den Feind beäugte und so kam einfach keien richtige Stimmung auf.(Seh ich aber anders.Direkt vor der Bühne gingsgut ab- oder war ich mal wieder zu besoffen?-der Tipper)Braindance ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken und spielten heiter weiter.Bloß Sänger Sloss konnte man eine gewiße Portion Haß ansehen.Als sich dann der Braindance Gig dem Ende zuneigte, waren schon wieder Auseinandersetzungen zwischen Skins und den Hools im Gange.Diesmal allerdings vor der Tür, weil die Hools inzwischen den Saal geräumt hatten, soweit ich das gesehen hatte.Noch einmal richtig Stimmung kam auf, als Braindance zusammen mit den

Public Toys die Bühne erklommen und etliche Hits wie z.B."If the Kids..","Viva la revolution"etc. zum Besten gaben.Nach den letzten Tönen die die Boxen von sich gaben, stürmten alle nach draußen und man konnte eine zwei Fronten Bildung beobachten.Ich schätze mal das die Hools mit der Vereinigung der meisten anwesenden Skins, nicht gerechnet hatten.Diese nämlich stellten sich Mann an

Mann auf und gröhlten lauthals mit geballter Faust:"We are Skins, we are Skins, we are, we are, we are Skins!"Fluchtartig verließen die Hools den Bahnhof, raus auf´s Pflaster und verlangten auf einmal Mann gegen Mann Kämpfe.Lächerlich, wenn man bedenkt, das die Typen riesengroß und ultrafett waren.Wenn´s nach mir gegangen wäre hätten die Wixer nix zu lachen gehabt.Aber die

Ordnungshüter fanden das wohl gar nicht so toll.Die inzwischen angerückten Bullen(1Mannschaftswagen und ca. 7-8 Streifenwagen) hüteten sich jedoch näher als 20 Meter heranzukommen. Lediglich der Obersherriff und sein Dep. kamen an und erklärten das Konzert für beendet. Merkwürdig, warum nur?(Dat frag ich mich auch-der Tipper)Als die Wagen dann wieder so ziemlich alle verschwunden waren, verpißten sich die meisten in ihre Karren.Ich kann nur sagen, das öfters solche spontanen "United-Aktionen" gegen irgendwelche Streßmacher auf Konzerten wünschenswert wären.Denn wäre es schon am Anfang so gekommen, wäre der Braindance Auftritt sicherlich 1000 mal geiler geworden.Schade drum!! Oi!Oi!Oi!

Hubsi"Hooligan"



MÜLL - Nr.6

T.Krüger, Haberbitze 5
53229 Bonn (3DM inkl.P.)

Punkrock bietet uns das Müll an allen Kanten.Im Layout, in den Inetviews und Berichten.Diesmal ist das Teil auch gedruckt. Sieht so meiner Meinung noch einiges besser aus. Mit Konzertberichten und Inteviews von u.a. Smegma ChaosZ, Klasse Kriminale, Kontrollabriss.Platten und Zinebesprechungen fehlen natürlich auch nicht. Außerdem muß ich den Machern mal ein Kompliment machen, da die Nr.7 nach zwei Monaten schon wieder so gut wie fertig ist. Also bestellt euch sofort das Müll, ihr faulen Bastarde!!!

Müll - Nr.5

Passend zur Weihnachtszeit ist die Nummer5 vom Müll erschienen. Mit u.a.:Fuckin´Faces, Korrupt, Einsame Stinktiere, Crass-Statements und vieles mehr. Müßte eigentlich auch noch zu haben sein. Also 5 und 6 am Besten direkt zusammen bestellen. Müll lohnt sich 100%.

Müll - Nr.7

Kaum möglich, aber wahr. Jetzt haben die es doch tatsächlich geschafft, innerhalb einer GTBT Ausgabe, drei Müll Nummern rauszubringen.Nummer 7 ist dann auch wohl die beste Müll-Ausgabe, die es bis jetzt gegeben hat. Auf 52 Din A5 Seiten finden wir:Public Toys, Lokalmatadore, Razzia, Geistige Verunreinigunge und vieles mehr.Alles wieder im typischen Layout.Hab ich hier auf der Seite noch irgendwo gemeint, Nummer 5 und 6 zusammenbestelen, muß ich jetzt die Nr.7 mit einschließen.

Moloko Plus - Nr.3

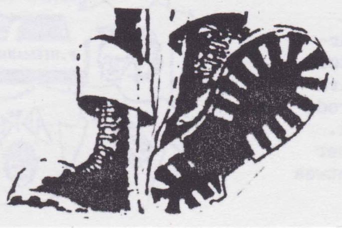
Thorsten Ritzki, Lindenallee 76, 45127 Essen
(3 DM plus 1,5DM Porto)

Die Nummer drei vom MP ist echt sehr gut geworden.Die Nummer zwei hab ich nicht gehabt und wenn ich mir jetzt so den Unterschied zur Nummer 1 anschaue.Sehr schönes Layout(sauber, aber nicht zu professionell), gute Photos, Farbcover.Der Inhalt ist auch sehr lesenswert und interessant.U.a. enthalten sind ein Interview mit Braindance, etliche Konzertberichte, sowie eine Story über das Ungewollt-Fanzine. Könnte zwar für drei Mark ein bißchen dicker sein, aber was solls.Auf jeden Fall sehr lohnenswert.

Live & Loud - NR.3

-Jung- Postfach 1314
56170 Bendorf(3DM+1,50DM)

Man sieht sofort das der Live&Loud-Crew eine computerausrüstung zur Verfügung steht.Wie auch schon in den Ausgaben zuvor bekommt man superprofimäßiges Layout geboten.Musikalisch gehts durch alle Richtungen.Von Soul über Ska bis hin zu Oi!(für meinen Geschmack zuviel Soul uns Ska und zuwenig Oi!.Ist halt Geschmackssache.) Auf ca.50 A5 Seiten bekommt man Interviews und Storys über Bands wie zum Beispiel:Springtoifel, Red Alert, Four Tops, Marry Wells etc. geboten. Aber was schreib ich mal wieder viel-bestellt´s!



S.O.S.-Bote - Nr.21

Scheffold und Pusch GdbR, Postfach 2211, 88012 Friedrichshafen, Tel:07541/55505
Fax: 07541/55513

Ist es überhaupt noch nötig das S.O.S.-Bote zu besprechen? Garantiert!!Warum? Weil es da draußen ganz bestimmt immer noch Idioten gibt, die nicht kapieren, daß das S.O.S.-Bote zu den informativsten Zines überhaupt gehört.(Vielleicht auch das informativste überhaupt!) Der ausschlaggebenste Grund hierfür ist vorallem, das es halt monatlich erscheint. Kein anderes Zine bringt dir monatlich soviele News, Besprechungen und zusätzlich noch die Interviews, Liveberichte und die mittlerweile recht große Mailorderliste ins Haus.Pflicht!!! (Diesmal mit:Business, Braindance, Cock Sparrer)

Skintonic - NR.16

Weichselstr.66, 12043 Berlin(4DM+Porto)

Die Onkelz spielten einen Benefizgig für die FDP.Skarface wurden von Nazis als Redskins enttarnt.Ska entstand 1901 und SHARP bedeutet:Suffköpp horchen aus roten Pfirsischohren.Was ihr meint ich will euch verarschen?Dann lest das doch im Skintonic(16)nach, ihr Bastarde!!!

Skintonic - NR.17

Wenn ihr sehen wollt, das Willi Wuchers Pimmel ein gutes Stück gewachsen ist, dann bestellt euch Skintonic(17).Außerdem wird hier noch ein Nazipunk gesucht und et steht ne Menge über so Bands à la James Last drin.Wat schreib ich überhaupt? Liest ja sowieso jeder.Basta!!!

NOCH MEHR ´ZINES UND NOCH MEHR PLATTEN

Scumfuck - Nr.26

Postfach 100 709, 46527 Dinslaken, Tel./Fax:02064/59559

Und schon wieder so´n Heft, was zum absoluten Kult gehört. Das Scumfuck sowieso, denn in Sachen Punkrock macht dem wohl niemand was vor..Diesmal fast Telefonbuckdicke erreicht. (67 Seiten)Zum Inhalt(natürlich wieder schön gemischt): Sex Schnitzels, Cock Sparrer, irgend so´n Finnenzeux, Dauerlutscher und , und .... Also liebes Gesocks, holt euch euer Zine! (Wann darf ich eigentlich mal was zerreißen??!)

Red Alert- a mondragon

Dürfte wohl auch schon ein bißchen älter sein.Macht aber nichts, besprech ich trotzdem.Bei dieser Single handelt es sich um eine Live-Platte die, soweit ich das Spanisch entziffern kann, Juni 1992 irgendwo in Spanien aufgenommen wurde.In ganz ordentlicher Aufnahmequalität bekommen wir die drei Songs:"We´ve got the power" "In britain" und "It´s me boys" dargeboten.Also,es gibt sicher "wichtigeres" was in letzter Zeit erschienen ist. Kann man also, ist aber nicht das Muß des Jahrhunderts.

Back to the front-Vol.3

(Incognito Records, Stuttgart)
Zusammenstellung ziemlich unbekannter(auf jeden Fall für mich) Punkrocksachen.Von poppig bis krachig wird hier wohl jeder auf seinen Geschmack kommen.Die Aufmachung der Platte ist auch sehr schön.Zu jeder Band gibts im Innencover auch noch was zu lesen.Echt nicht schlecht und für absolute Punkrocker sowieso ein Muß.

Blanc Estoc- Hart auf hart

Hier also die zweite-Vinyl-Veröffentlichungen von Blanc Estoc. Der Stil der ersten Single wird auch hierbeibehalten.Also geradeaus Oi! ohne viel Geschnörkel. Ich kann mir nicht helfen, aber die erste EP , hat mir doch etwas besser gefallen.

Oxymoron-Beware Poisonous!

(Oxyfactory Rec.)

Geilster Oi!/Punkrock der von vorne bis hinten nur aus genialen Melodien bestehen zu scheint.Vier Lieder sind auf der Single drauf und jedes Lied ist ein kleiner Hit.Also Leute nehmt euch ein Herz und unterstütz diese Band mit dem Kauf ihrer Platte.Ende.

Business-Anywhere but here

(Walzwerk Rec.)
Passend zur Tour ist ja diese Single erschienen.Für mich ist das Lied Anywhere but here doch sehr Hitverdächtig.Das Ding geht voll in die Sparte Mitgröhlsong.Echt sehr schön.
Die anderen zwei Lieder "All out" und "(You´re) Going down in history" sind zwar auch sehr gut, doch der Titelsong gefällt doch am Besten.Das ganze Teil ist sehr rockig ausgefallen, aber das ist auch nicht weiter schlimm.

Suburbia - NR.1

(c/o Wibbel, Heinrich v. Kleistr. 29, 53113 Bonn)
Eigentlich weis ich absolut nicht was ich zum Suburbia schreiben soll. Ist halt teilweise doch recht seltsamer Inhalt drinne.Dafür wird man dann aber, durch Dinger wie z.B.Der grosse Oi-Skin-Test entschädigt. Also teilweise echt witzig und soweiter, aber auch zeuch drinne, welches komisch erscheint Ihr wißt was ich meine?

Der springende Stiefel-Nr.3

(Postfach 739, 4021 Linz/ Donau, Österreich)
Schönes Layout, gemischter Inhalt(Durango 95, Springtoifel,Bierpatrioten, Slade ...), nur das Endstufe-Interview nervt.So´n Scheiß kann man doch echt verfurzen.Auf alle Fälle gut gemachtes Zine.



THE BUSiNESS

Hurra-Hurra, es ist soweit.Die legendären Business spielen auf´m Festland. Die Freude war natürlich sehr groß und die Erwartungen sind 100% in Erfüllung gegangen.Aber alles Schritt für Schritt.

Ein paar Tage vor dem Konzerttag bekam man mitgeteilt, daß das Ganze verlegt wurde.Normalerweise sollten sie ja in Tienen spielen und nun hieß es, daß sie in St.Houven(so ähnlich auf jeden Fall)spielen sollen.Das ist glaube ich also 200-300 Kilometer weiter.Naja, natürlich Nebensache.In St.Houven angekommen traf man aber nicht auf den tatsächlichen Ort des Geschehens, sondern auf ein paar Deutsche

die sich genauso verarscht vorkamen wie wir.Glücklicher weise kam aber nach ner viertel Stunde ein Auto vorbei, mit nem Typ der uns erzählte, das daß Ganze ein Kaff weiter über die Bühne geht.Also nix wie hin.Da stand dann auch schon ´ne lange Schlange vor der Halle.Außerdem bekam man erzählt, das ein Kumpel von uns eine Kreuzung weiter einen Unfall gehabt hat.Schicksal!!!

Nachdem man den Zoll passiert hatte(ich weiß, Kontrolle muß sein)kam man in die gut gefüllte Halle.Als erstes wurden natürlich Bons gekauft und versucht irgendwie ein Bier zu ergattern.War garnicht mal so einfach, bei dem Andrang."Äh, ein Bier bitte!" hieß die Parole und ich wette jeder kann diesen Satz mittlerweile im Traum aufsagen ..., um nämlich in den Genuß zu kommen, konnte man diesen Satz mindestens 5mal

wiederholen.Als Entschädigung bekam man dann diesestolle Bier, kannste saufen wie Wasser und mit der Zeit bekommste voll den Ekelgeschmack im Maul.Nach ner gewissen Zeit fingen dann the Harries an zu spieln.Eigentlich sollten ja Magnificent spielen. Ehrlich gesagt war´s mir scheißegal.Hab sowieso nicht auf die Harries geachtet, war zu sehr mit anderen Dingen beschäftigt.Spielen wohl so Punkrock.Sollen ja ganz geil

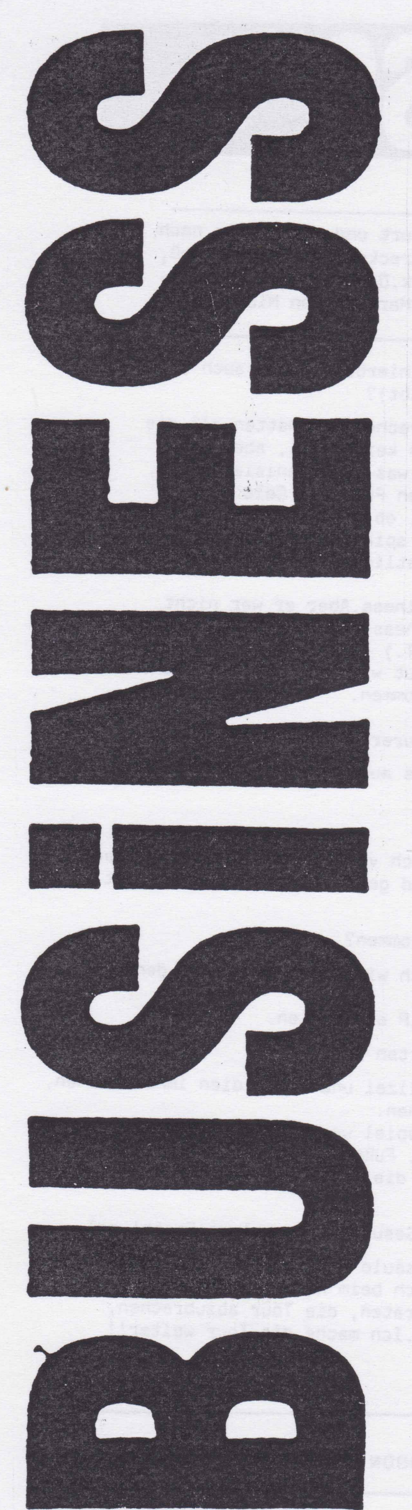
sein.Nach einigen Bieren hörten sie dann aber wieder auf(wat die Zeit schnell vergeht)und ein paar Minuten tat sich rein garnichts.Schätze mal Umbau oder sowas in der Art.Irgendwann blubberte dann irgendjemand was auf englisch ins Mikro und schon wurde mit "Suburban Rebels" losgelegt.Ganz verdutz drehte ich mich zur Bühne und bekam erst mal nen Lachanfall.Dem einen sind halt Freudentränen in den Augen gestanden und ich bekam halt nen Lachanfall.So ist das halt!

Jetzt wurde erst mal in den Mob vor der Bühne eingetaucht.Nach ein paar Liedern wurde mir das ein bißchen zu warm und wäre ich wohl noch ´ne Minute länger da drin geblieben, hätte mich ein Schwächeanfall umgehauen.War eigentlich auch kein Wunder. Ich war eingepackt, als hätten wir den tiefsten Winter.
Was soll man eigentlich zu Business schwer schreiben.Sie waren so gut wie ich sie mir vorgestellt habe.Sie spielten geniale Lieder von"Harry May"bis "Saturdays Heroes".

Micky Fitz wirkte nicht wie ein alter Mann(so alt ist der nun auch wieder nicht-d.Ed) und die Musik war halt, wie Business nun mal klingt.Also 100% Genial!!!
Nach dem Konzert gings dann noch in die Kneipe nebenan.Da gabs dann ´ne Menge Stress. Ich war aber viel zu besoffen um irgendetwas zu kapieren.Ich wußte hinten und vorne nicht wodrum es überhaupt geht.Nach ner Zeit sind dann auch die Meisten pennengegangen.Ich war aber noch bis um halb sechs morgens wach.(Ein dickes Oi! an Daniel, der mit mir durch die Gegend gezogen ist!!!)Nach zwei Stunden Schlaf gings dann noch in den Supermarkt.Hier wurden dann leckere Brötchen gekauft(gelle Frank)und fürstlich gespeist.Belgien, man sieht sich !!!

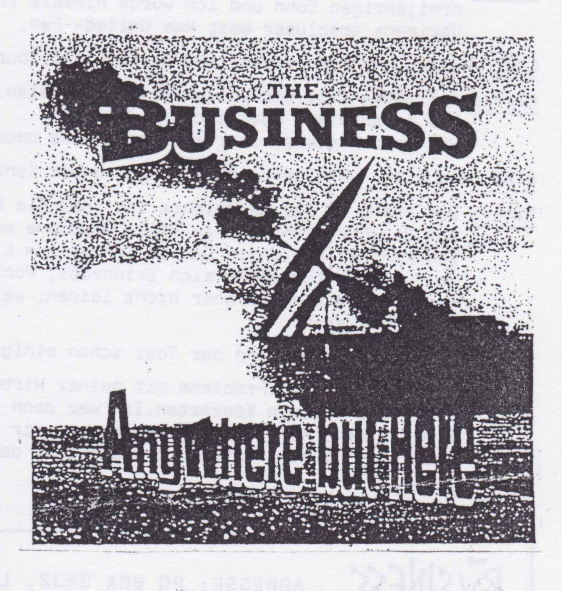
BUSINESS

THE



The Business - LIVE **Freitag 18.3.94 Köln**

Sie sind also doch auf Tour gekommen.War man vor zwei Monaten noch hunderte von Kilometern nach Belgien gefahren, so spielten sie an diesem Abend so gut, wie vor der Haustür.Das Ganze fand im Rose-Club statt, den man von irgendwelchen Hardcore Konzerten noch schlecht in Erinnerung hatte. Damals hat da ein Bier noch fünf DMark gekostet. Zu unser aller Glück ist der Preis auf zwei DM pro 0,2L reduziert worden.Natürlich gab es aber nur Kölsch, aber was soll man anderes in Kölle erwarten.Die Vorband **Growing Movement** sind dann leider ausgefallen(hätte mich echt mal interresiert, wie die so sind), da der Sänger immer noch irgendwo auf der Autobahn hing.Nach einer etwas längeren Wartepause, die zum Gyrosnachstopfen und auf´m Bürgersteig stehen genutzt wurde, powerten **Business**, wie auch schon in Belgien, mit "Suburban Rebels" los.Leider waren viel zu wenig Loite gekommen.Eigentlich voll seltsam, immerhin hatten wir Samstag.Zuerst war voll der brutale Scheißpogo und nach ner Zeit hat ich auch irgendwie keinen Bock mehr.**Business** waren auch nicht schlechter als in Belgien, aber der Raum und das Publikum, war einfach zu beschissen bzw. zu wenig.Auf jeden Fall spielten die Engländer wieder sämtliche Hits, dürfte wohl so ungefähr mit der Trackliste in Belgien übereingestimmt haben.Was lernen wir also aus diesen Zeilen: Band gut, Musik gut, Konzert trotzdem nicht so gut wie erwartet!!!



THE BUSINESS

Das folgende Gespräch wurde zwischen Mark aus Frankfurt und Micky Fitz nach dem Konzert in Wertheim geführt.Ich, der immer die Drecksarbeit machen muß, notierte das Übersetzte in Windeseile auf einem Block.Das Verfahren hat eigentlich ganz gut geklappt.Nochmals tausend Dank an Mark und an Micky der sich für uns Zeit genommen hat.

GTBT: Was war für euch der Grund wieder zu spielen (hierbei werden auch Cock Sparrer angesprochen, die es ja auch wieder gibt)?

Micky: Für Cock Sparrer kann ich natürlich nicht sprechen.Wir hatten all die Jahre keine Tourneen und Geld hatten wir auch keins etc., aber nun haben es die Leute von MAD endlich geschafft was zu organisieren. Der ausschlaggebende Punkt war aber auf keinen Fall das Geld. Die meisten Leute fragten immer Mark Brennan, ob Business noch spielen, aber er sagte immer"Nein, nein, The Business spielen nicht mehr." und uns erzählte er überhaupt nichts davon, das etliche Leute bei ihm angefragt hatten.
Mark Brennan dachte immer er sei alleine Business.Aber er war nicht alleine Business und heute ist er nicht Business.
(dann noch ein paar Worte zu Link Rec.- der T.)
Für die Platten bei Link Rec. haben wir so gut wie kein Geld gesehen. In den ganzen Jahren haben wir ca.800 DM bekommen.

GTBT: Gibt es für euch einen Unterschied zwischen eurer Anfangszeit und heute?

Micky: Die heutige Zeit mögen wir mehr.Um ´84 gab es auch nur negatives über den Skin-Kult zu berichten.

GTBT: Was hälst du von den deutschen Frauen?

Micky: Ich kann dazu nicht viel sagen.Ich bin nämlich verheiratet und habe einen dreijährigen Sohn und ich würde niemals fremd gehen.Mein Sohn(Jamie) ist übrigens absoluter West Ham United- Fan.

GTBT: Würdet ihr noch einmal auf Deutschland-Tour kommen?

Micky: Auf jeden Fall.Wir wollen überall spielen.Ich will auch einmal in den U.S.A. spielen, oder auch in Japan.
Wir werden dieses Jahr auch noch eine neue LP einspielen.

GTBT: Wie sieht es eigentlich in England mit Konzerten aus?

Micky: Das Dumme an der Geschichte ist, daß die Polizei und die Medien immer meinen, das Oi!/Punk-Konzerte zu viele Probleme machen.
Das Konzert mit Chron Gen in London zum Beispiel war einfach genial. Im Publikum tummelten sich Skinheads, Punks, Fußball Hools etc..Chron Gen konnten das Konzert aber nicht leiden, weil die Leute all wegen Business gekommen waren.

GTBT: Du hattest ja während der Tour schon einige Gesundheitsprobleme.Erzähl mal.

Micky: Ich hatte starke Probleme mit meiner Wirbelsäule und so hatte ich auch Probleme auf unseren Konzerten.Ich war dann auch beim Arzt.Der hat mir direkt drei Injektionen verpasst und er hat mir geraten, die Tour abzubrechen, doch wie ihr seht hatte ich keine Lust dazu.Ich mache die Tour weiter!!



ADRESSE: PO BOX 3532, LONDON SE12, OHX, ENGLAND

GTBT: Wie seid ihr in Kontakt mit Walzwerk Rec. gekommen?

Micky: In den Kontakt mit Walzwerk sind wir wir durch das Konzert, das sie mit uns veranstalten wollten gekommen.Leider ist es ja ausgefallen. Ich denke das die deutschen Labels ehrlicher sind, als die anderen. Außerdem wird die 7" durch ein,zum Beispiel englisches Label,auch nicht bekantter.

GTBT: Ihr habt ja ein neues Mitglied?

Micky: Genau.Unser Bassspieler.Er hat früher bei The Elite gespielt.Darüber haben sich auch viele Leute aufgeregt, daß ein Elite-Mitglied bei Business spielt.Die früheren Elite waren nämlich eher rechts.Wir haben aber ca.10 Jahre keine Probleme mit Skins gehabt.Weder mit recht als auch mit links.Die anderen Mitglieder sind schon Jahre dabei.

GTBT: Tausend Dank fürs Interview!!!

Touristen durch Skins verunsichtert

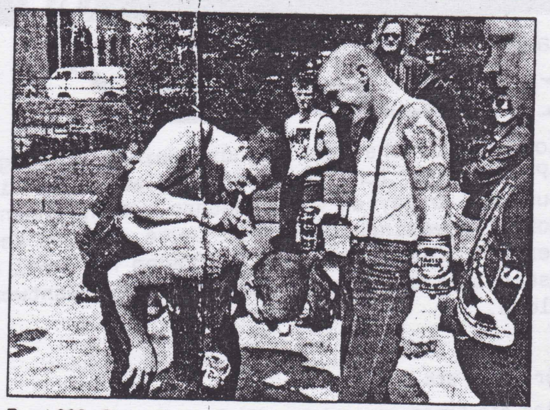
Jubiläums-Treffen verlief nach Angaben der Polizei bislang ohne größere Vorkommnisse

Von MARTINA JÜRGENS und SASCHA MEYER

Das Bild paßte nicht recht zur Spielmannszug-Musik, die vom Markt „Anno dazumal" herüberwehte: Rund 150 „Sharp-Skins" trafen sich am Donnerstag-Vormittag am Kohlmarkt, um mit einem „Meeting" das 25jährige Bestehen ihrer „Oi-Bewegung" zu feiern. Die Versammlung verlief friedlich, auch wenn einzelne Skins Passanten mit Bier bespritzten.

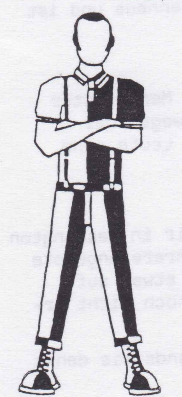
Vor allem Touristen waren vom Anblick der Kurzhaarigen verunsichert. Von weitem war kaum zu erkennen, daß es sich um „Sharp-Skins" handelte, die als antirassistisch gelten. Ein Aachener Lehrer, auf Klassenfahrt in Lübeck: „Ich war erschrokken, da die Hälfte meiner Schüler Ausländer sind."

Mittags zog die Gruppe geschlossen durch die Breite Straße und skandierte „Skinheads, Skinheads, Oi, Oi, Oi!". Nach dem Burgtor bogen sie an das Ufer des Kanals ab. „Um ungestört zu feiern und zu grillen", sagte der Lübecker Axel Klugmann, einer der Organisatoren des Treffens. Am Abend war im Arbeitslosen-Selbsthilfezentrum in der Schwartauer Allee Livemusik angesagt. Nach Angaben von Polizeisprecher Bernd Tegebauer haben sich die Skins „vorbildlich benommen" und auch für die Beseitigung ihres Mülls gesorgt.



Rund 200 „Sharp-Skins" kamen gestern zum Happening am Holstentor. Hier eine Gruppe, die bei strahlendem Sonnenschein ihren Durst mit Bier löschte. Foto: JO MARWITZKY

Für Kopfschütteln und Achselzucken bei den Passanten sorgte auch das gestrige Happening am Holstentor. „Solange die Skins kein Theater machen, muß man sie akzeptieren", meinte der Lübecker Frank Müller, der zwei Stunden die Szenerie beobachtete. Rund 200 Skins hatten sich mit üppigem Biervorrat auf dem Rasen niedergelassen. „Es ist schlimm, daß so etwas geduldet wird. Wenn ich Bürgermeister wäre, würde ich mich schämen für diese Stadt", entrüstete sich Wolfgang Dietrich aus Hannover, dem die Skins Bierdosen hinterhergeworfen hatten, als er das Holstentor fotografieren wollte. Nach Angaben der Polizei verlief jedoch auch der gestrige Tag ohne größere Zwischenfälle.

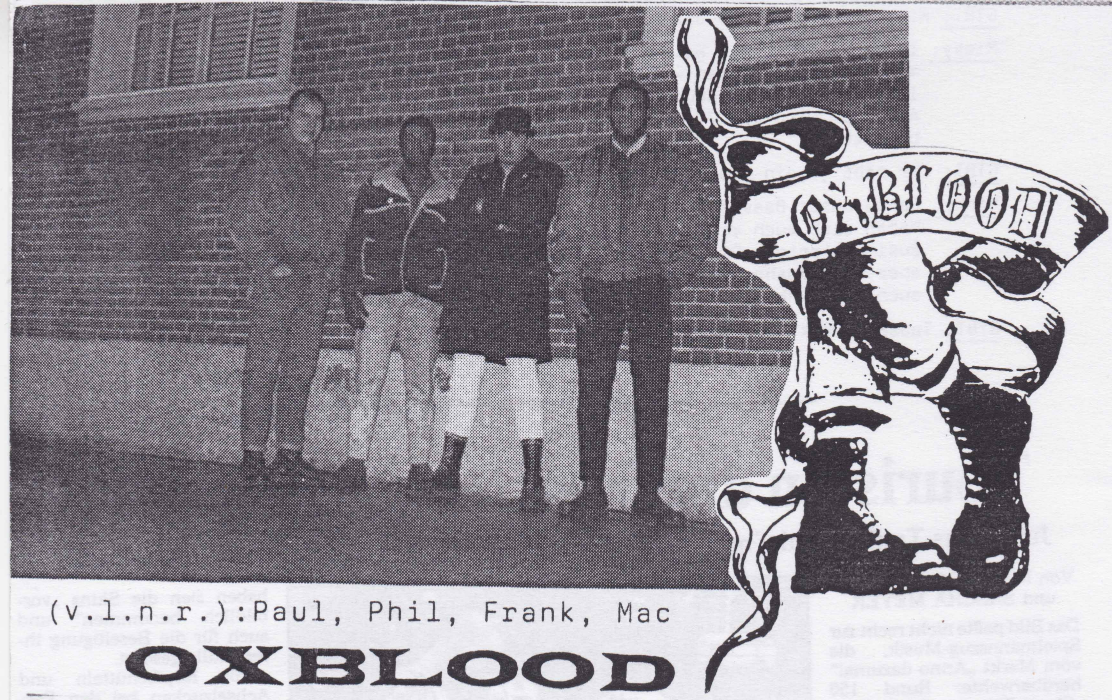


Einige von euch waren sicher in Lübeck, beim Oi-the Meeting II.Hier ist ein Zeitungsausschnitt einer Lübecker Tageszeitung.Ich lasse das jetzt mal hier ohne Kommentar stehen.Einen ausführlichen Bericht gibt es dann in der nächsten Ausgabe.
Auf dem Bild ist übrigens, einmal Smegma, einmal Stagebottles und einmal Good Times Bad Times zu sehen.Dufte, eh!!

Oi!

THE MEETING II

LÜBECK VOM 12 - 14. MAI



(v.l.n.r.):Paul, Phil, Frank, Mac

OXBLOOD

Die Single von Oxblood "Under the Boot" gehört meiner Meinung nach zu den besten
amerikanischen Oi!-Platten die ich je gehört habe.Wenn die vier Skins aus New
York(ja ja, nicht aus New Jersey)so weitermachen, steht ihnen wohl noch eine gute
Zukunft und eine große Fangemeinde bevor(die Leute die ich kenne mögen sowieso
alle Oxblood)Die Übersetzung meiner Interviewfragen hat wohl nicht so ganz ge-
passt.Mac hat aber sein bestes getan um die Fragen zu beantworten.Nochmals vielen
Dank an Mac und Oxblood.

GTBT: Banstory(Alter, Jobs etc.) ?

Oxblood: Ich verstehe die Frage zwar nicht richtig, aber ich tue mein Bestes um sie zu
beantworten.Oxblood begannen Anfang ´92, mit mir(Mac) an der Gitarre, Paul am Bass,
Frank am Gesang und Harry am Schlagzeug.Harry hat die Band letztes Jahr verlassen.
Unser Freund Phil(er spielt außerdem bei den Templars Schlagzeug)hilft uns seit-
dem aus, bis wir unseren eigenen Schlagzeuger gefunden haben(bis jetzt hatten wir
allerdings noch kein Glück).Ich bin 22Jahre alt.Ich gehe abends zur Schule und
während der Tageszeit versuche ich einen Job zu finden.Paul ist 22Jahre alt, er
geht zur Schule und ist auch arbeitslos.Frank ist 24 und arbeitet in einem Copy-
Shop(er ist außerdem verheiratet), und Phil arbeitet in einem Krankenhaus und ist
jetzt bereit eine medizinische Schule zu besuchen.

GTBT: Wie sahen die Reaktionen zu eurer 7" aus?

Oxblood: Ein hübches kleines Ding.Viele Leute mögen sie und wir bekamen eine Menge guter
Kritiken.Aber wir bekamen außerdem ein paar nicht so gute Kritiken wegen der
schlechten Aufnahmequalität.Wir sind aber zufrieden damit und viele Leute sind
auch damit zufrieden.

GTBT: Welche Pläne habt ihr für die Zukunft?

Oxblood: Ende Mai werden wir mit Red Alert zusammen spielen.Danach spielen wir in Washington
D.C. auf dem Oi! und Ska Festival(24 Juni bis 26 Juni).Wir haben mehrere Angebote
von verschiedenen Labels, aber wir sind im Moment nicht in der Lage etwas auf-
zunehmen.Wir werden auch auf mehreren Samplern sein, die bis jetzt noch nicht er-
schienen sind.

GTBT: Die Oi!-Szene in NJ scheint ziemlich groß zu sein.Da sind viele neue Bands.Wie denkt
ihr darüber?

Oxblood: Yeah, die Oi!-Szene in New Jersey ist groß, weil es dort eine Menge guter Bands gibt. Aber ich muß da mal was klären, Oxblood ist eine New York City-Band. Drei der Mitglieder(ich, Paul und Phil) leben in NY. Frank ist der einzigste aus New Jersey und er arbeitet in New York City. Selbst wenn die 7" auf einem NJ-Label (Headache Rec.) rausgekommen ist, sind wir keine New Jersey-Band. (Ich wiederhole noch einmal, Oxblood ist eine NYC-Band, vielen Dank!)...(Wir wissen bescheid-der T.) Wir haben derzeit einige Shows in NJ gehabt, mit Bands wie the Wretched Ones, Niblick Henbane, Broken Heroes, Those Unknown etc... Viele dieser Konzerte fanden im "The Pipeline" statt, welcher sich in Newmark, New Jersey befindet. Ich denke das es großartig ist, das so viele neue Bands rauskommen, aber nicht nur in New Jersey, sondern im ganzen Rest der Vereinigten Staaten.

GTBT: Gab es bei euren Konzerten mal größere Ausschreitungen?

Oxblood: Es waren nie irgendwelche Aufruhren oder Kämpfe auf unseren Konzerten, nur in Washington D.C., das war aber an dem Tag bevor wir spielten. Kürzlich gab es keine Ausschreitungen die mir bekannt sind. (Sonst wären sie auch in den Nachrichten gewesen)

GTBT: Wie ist der Zusammenhalt zwischen Skins und Punks in NJ(bzw. in NYC)?

Oxblood: In New York, wie auch in New Jersey, verstehen sich die Skins und Punks gut miteinander und es gibt nur selten Probleme zwischen ihnen. Wir alle hören und mögen die selben Bands und die selbe Musik, so gibt es auch so gut wie nie Kämpfe.

GTBT: Was denkt ihr über A) deutsches Bier b) Theresa Orlowski c) Bill Clinton ?

Oxblood: Wir mögen alle deutsches Bier. Mein liebstes Bier ist eine Marke namens Grimbergen (ich bin mir nicht sicher wie es richtig geschrieben wird). Es ist aber auf jeden Fall das beste Bier, welches ich bis jetzt probiert habe. Es gibt keinen Zweifel, daß das deutsche Bier das Beste überhaupt ist.

b) Was denken wir über Theresa Orlowski? Sorry, aber wir haben noch nie von ihr gehört. Aber wenn sie eine Sängerin(Na ja- d.T.)oder ein Filmstar(schon eher-d.T.)ist und sie ist hübsch, warum schickst du uns nicht ein Bild von ihr(ein Nacktfoto). (eins mit Kleidern am Leib zu finden dürfte wohl auch komplizierter werden-d.T.)

c) Bill Clinton ist voller Schweiße!! Dieser Typ verarscht so viele Menschen, es ist kaum zu glauben. Es ist gut, das keiner von uns, bei der letzten Presidenten-Wahl gewählt hat. Jedenfalls, Politiker sind Politiker, so müssen wir alles annehmen was sie mit uns machen.

GTBT: Wie kamt ihr zu Oi! ?

Oxblood: Ich fing um ´87 an Punkrock zu hören, als ich noch in Frankreich lebte. Dort gab es diese Band, die sich Berurier Noir nannten und sie zeigten mir, das Musik noch etwas anderes bedeuten kann, als den Kram den du in den Hitparaden oder in den Top40(bzw. in Frankreich in den Top50)sehen kannst. Dann zog ich in die USA und begann mehr und mehr Oi! und Punk Bands zu hören, am meisten Englischer und Amerikanischer. 88-89 wurde ich dann Skinhead. Frank war bereits 1985 ein Punk(er ist jetzt schon einige Jahre ein Skin)und er hört am meisten englischen/amerikanischen Oi! und Punk. (er hat auch eine gute Plattensammlung)Paul kam gegen ´87 zu Oi!(Seitdem ist er auch Skinhead)und er hörte Bands wie Condemned 84 und 4Skins. Diese Bands sind auch heute noch die Favoriten, aber wir mögen "Storming to power" nicht besonders. Phil ist auch schon seid ´85 Skin und hört seitdem auch Oi!/Punk. Phil hat auch eine große Plattensammlung.

GTBT: Was denkt ihr über extreme Politik, welche die Szene beeinflußt und vom wahren "Spirit of Oi!" ablenkt?

Oxblood: Politik verhunzte den Skinheadkult und alles was damit zu tun hat(Musik, Aussehen). Da sind so viele sogenannte Skinheads heutzutage, es ist ein Witz! Ich denke den Nazis muß man zuerst Schuld geben. Sie waren in der Lage die Bewegung zu unterwandern und zu vergiften. Und auf jede Aktion gibt es eine Reaktion und die Kommunisten taten ihnen gleich. Diese beiden Gruppen teilten die Skinheads und sie gaben der Bewegung einen schlechten Namen. Dann kamen die ganzen Neo-Nazi Skin-Bands raus und wir wissen alle was dann passierte(White Noise, RAC, etc...).

OXBLOOD

Um alles noch schlimmer zu machen, scheint es jetzt einen Trend zu geben- Gay-Skins oder Gay-Loving-Skins(man sieht Skins für Schwulen-Rechte und Schwulen-Kultur einstehen).Was hat das mit Musik und Aussehen zu tun? Jedenfalls denke ich, das es zu spät ist irgendwas zu unternehmen, da die Zerstörung zu tief ist.



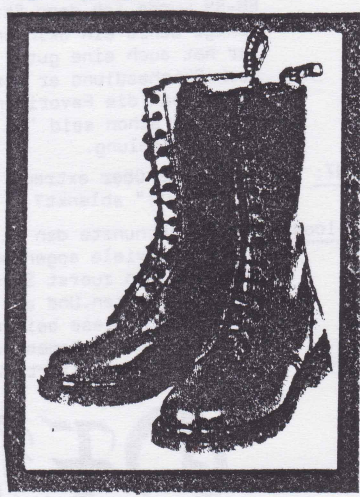
Kontakt: Dieter McCalla
87-10 51st Ave. Apt 5H
Elmhurst, 11373 NY, U.S.A.

Thanx for the interview.We´d like to say hello to all those people in Germany who have writtten to us.Cheers.

Nichts geht mehr ohne derbe Boots

Doc Martens! Die Sieben-Meilen-romantisch Boots aus London sind der Hit in der Mode-Szene. Und ein MUSS für alle, die „in" sein wollen. Schon auf den Pariser Laufstegen konnten wir sie sehen: Ob sexy im Mikromini oder verspielt

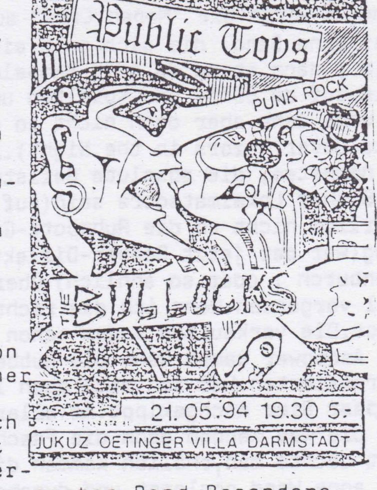
Mit dem gehen Sie meilenweit: der „14-Loch-Stiefel" in Rostrot kostet ca. 230 Mark. Ideal bei Wind und Wetter. Toll zu Leggings.



Verehrte Kunden!
Hallo Kids!
Sonst gehts Deutschland gut!

PUBLIC TOYS, BULLOCKS   JUKUZ OETINGER VILLA-DARMSTADT 21.05.´94

Nachdem letztes Jahr das Lokalmatadore-Konzert in Darmstadt sehr gut gewesen sein muß(ich war leider nicht persönlich da), sollten heute die Public Toys und die Bullocks(und noch ´ne Vorband deren Namen ich leider vergessen hab), die Ötinger Villa zur "Punk-Villa" verwandeln.Wir trafen bereits ziemlich früh in Darmstadt ein, trotzdem traf man schon auf einen Haufen Bunt- und Kurzhaariger.Da es mit dem Konzertbeginn noch etwas hin war, wurde erst noch ´ne Pizza gegessen.Hubsi war mal wieder so unternehmenslustig, das er es sich nicht nehmen ließ, alleine durch die Stadt zu latschen.Als er Hunger bekam, suchte er sich wohl den falschen Gyrosstand aus, denn in Neuwied bekommt man nicht direkt ein Messer an den Hals gehalten(in Darmstadt herschen schon seltsame Sitten).Da Hubsi aber sehr gescheit ist, kam er noch einmal mit dem Leben davon. Als wir wieder an der Villa angekommen waren, ließ der nächste Ärger nicht lange auf sich warten.Ein Baseballkappenfritz fühlte sich von Hubsi angerempelt.Sofort entbrannte ein kleiner Streit, der doch recht amüsant war.(Man erlebt Dinger in Darmstadt, die gibts eigentlich garnicht)Naja, was solls.Nachdem man sich mit bekannten und weniger bekanten Gesichter unterhalten hat, begannen irgendwann die Mannen der ersten Band.Besonders viel kann ich nicht zu ihnen schreiben, da ich nicht besonders lange ihren Tönen lauschte.Auf jeden Fall besteand die Band wohl aus Skins und Punks.Ich kann mich nur noch daran erinnern, das sie ein Lied über Skins gesungen haben und da der Sänger Punk ist, kam das schon recht witzig.Das muß man sich dann ungefähr so vorstellen: Ach vergesst es, vielleicht hab ich das ja auch mal wieder falsch mitbekommen.Sie spielten aber ganz guten Oi!/Punk.Man wird sicher noch von ihnen hören.Als nächstes standen dann die Public Toys auf der Bühne. Als erstes muß ich mal sagen, daß der eine Gitarrist echt extrem schwul mit seinen komischen Strumpfhosen aussah.Die Tanzbereitschaft des Publikums stieg um einiges an und ihre Lieder wurden von einigen Genossen(Vorsicht Politik!) lauthals mitgegröhlt.Am besten kamen mal wieder die Coverversionen.Es tut mir ja echt leid, aber da die Public Toys nicht ganz so mein Geschmack sind, gefallen mir die Coverversionen am besten.Hier kam dann wohl auch der restliche Teil des Publikums in Stimmung.Als krönender Abschluß des Public Toys-Gigs, war die Aufvorderung von einen Waldbreitbach-Skin, das der Sänger die Hosen flugs fallen lassen sollte.Dieser bestand aber darauf, das es ihm ein weibliches Wesen gleich tuen müßte.Nach Aufvorderung durch ein Mikrofon, das sich freudlicherweise mal ein Mädel bereiterklären sollte, ihm den gefallen zu tun, kam direkt ein Sexismus witternder Sherrif angelaufen, um den bösen Sexbessenen einen Tadel zu erteilen.Daraufhin wurde dieser Wicht aber vom halben Saal ausgebuht.(Manche drohten ihm mit Prügelstrafe.Hi Hi)Leider verlief der Strip dann im Sande.Ziemlich witzig fand ich dann noch, als mich ein Punker fragte was eigentlich los gewesen wäre.Als ich ihm die Sachlage erklärt hatte, meinte er: "Schade, ´n paar Titten wären aber ziemlich geil gewesen!"



Nun waren also die Bullocks an der Reihe.Ganz klipp und klar:Ich hab sie kaum beachtet(wieder mal Sorry).Nur so ´ne bescheuerte Wurst aus´m Publikum ist mir noch in Erinnerung.Der fragte Hubsi ob er ein Fascho wäre und wie toll er doch gegen Nazi sei.Das beste an der Sache war noch, das der selber ne Glatze hatte.Leute gibts!!!

WILD TIMES AGAIN IN BONN

Am zweiten Weihnachtstag machte man sich also auf, um in Bonn punkigen Klängen zu lauschen.Zum Schrecken traf man nur sehr vereinzelt auf Bekannte.Der größte Teil des Publikums bestand aus Dumpfbacken und Möchtegern(strähnen)punkern.Eigentlich auch kein Wunder, das Konzert fand nämlich in der beschissenen Bisquit-Halle statt. Nicht gerade ein Punkrock-Szene Schuppen.Auch ejal jetzt mal.Die erste Band, die ich mitbekam waren die "Moped Lads" aus der Schweiz.Der Ansager war voll aus dem Häuschen:"Eine Band, die sich nach einem PTTB-Lied benennt, muß einfach genial sein..." Na ja , dann stand da so´n Hampelmann in Hippistreifenhose und noch so´n paar Kerle auf de Bühne und spielten und spielten...
War wohl dann aber doch nicht so der Bringer.Spielten erstaunlicherweise noch´n Blitz-Cover(Razors in the Night).Ach scheiß drauf.
Als nächstes, die absolute Geilstüberaschung.Asopower aus Bonn.Eh Mann, dat könnten die Bonner Lokalmatadore sein(auf jeden Fall mal textlich, musikalisch reichte dat natürlich nicht an die Ruhrpott-Größe heran).Gesungen wurde in absolutem Kult-Slang(war dat jetzt Bonner-Dialekt?)Texte über´nen Bonner-Puff(einmal durch die Immenburch , oder so ähnlich) übers Saufen, über Punkrock.Leider hab ich die Titel vergessen.Wenn ich das richtig aufgeschnappt hab, ist der Sänger Ex-Canal Terror.Die verkauften sogar schon ihre eigenen T-Shirts.Voll goil eh!
Nach Asopower kamen dann die Rubbermaids, die mich einen verdammten Scheißdreck interessierten.Hab ich mich doch lieber um den Verkauf meines Zines gekümmert und ein paar Bier nachgekippt.Am allerkultigsten auf solchen Konzerten, sind aber immer noch die"was machen denn die Faschos hier"-Blicke.
Jetzt dachte man,endlich kommen die Lurkers, aber Scheißdreck.Erst noch die Mimmis. Kopf anne Wand gegloppt und durchgehalten.Ich weiß auch mal wieder nicht was ich zu denen schreiben soll.Höchstens das die Baßfraktion vonner Minnirocktragenden Blondine gebildet wurde.Das letzte Lied hieß auf jeden Fall "Gebt den Faschisten keine neue Chance".Das komische dabei war, daß jetzt alle doppelt so wild abpogten um zu zeigen, dat sie auch ja alle gegen Nazis sind.Stellenweise glaubte man auch "Nazis Raus!"-Gebrülle zu hören.Keine Ahnung ob dat nur Einbildung war.Den ganzen Abend ist leider nix besonders witziges passiert, dat ich jetzt hier verkünden könnte.Ist ja auch mal wieder Drissfuckingejal.Dient ja eh alles nur zur Berichterstatung, wenn ich dat mal wieder richtig kapiert haben sollte.Aber auch dat bescheuertzte hat mal ein Ende und endlich kam es zum Höhepunkt.
Man nehme einmal einen Angelic Upstart, einen Chaos U.K. und einmal Originalbesetzung und der Punkrock konnte abgehen.Leider war die Halle schon ziemlich leergefegt.Sind alle wegen den Mimmis gekommen(HäHä).Wie die Lieder alle hießen weiß ich absolut nicht(wat weißt du überhaupt-du Arschloch--meine innere Stimme), aber dat gespielte Zeux reichte von ganz neu bis Asbach-Uralt und ich muß echt sagen, da war kein einziger Ausfall dazwischen.Die hätten ruhig einiges länger spielen können, aber leider ist ja auch dat Tollste mal zu Ende.Manch neuere Band könnte sich mal ne Scheibe von denen Abschneiden.Wenn man nämlich heute mal durch die Reihen geht und guckt wat sich da alles Punkrock nennt.O.K.das wars, euer rasender Reporter.

The LURKERS

PUNK-ROCK

Oi! und Punkrock-Party

in Frankfurt

11.12.93 in der Au

Gegen 18.00 Uhr machten wir uns in der Hauptstadt Neuwied auf die Socken. Mit unserer Autokollone,von immerhin zwei Automobilen, trafen wir so gegen acht Uhr in Frankfurt ein.In der Au traf man dann auch schon die erwarteten Leutchen und genoß gemeinsam das "wohlschmeckende" Binding Export.So gegen 21.30Uhr war es dann soweit, die **Stagebottles** aus Frankfurt erklommen zum ersten mal, die Bretter die die Welt bedeuten.Die eigenen Lieder waren größtenteils sehr zusprechend und man bemerkte eigentlich überhaupt nicht das es sich um ihren ersten Auftritt handelte.Die so gut wie perfekt nachgespielten Coverversionen von 4Skins (ACAB) oder Cock Sparrer (Running Riot) versetzte die Konzertbesucher in rasende Stimmung.Es wurde wild gepogt und man war nicht gerade kleinlich, in Sachen Bierverspritzen. Nach vier oder fünf Zugaben, war es dann aber leider schon vorbei und man muß echt nochmals betonen, ein super Debut-Auftritt!!!Magnificent spielten dann, die Stimmung war meiner Meinung nach nicht annähernd so gut wie bei den Stagebottles (ganz schön viel über Magn. geschrieben- der T.), aber dafür ging es nach dem Konzert wieder richtig gut Auemäßig ab.Der größte Teil der Leute war stinkbesoffen und bei der richtigen Musik feierte man gemeinsam in den Morgen hinein.

Tarzan





Nach dem Auftritt der Stagebottles machten wir uns auf den Weg(besoffenster Weise), um etwas eßbares zwischen die Kaustengelchen zu bekommen.Leider mußten wir erst tausende von Pizzarien, Gaststätten abklappern(hatte bereits alles geschloßen) um eine total bescheuerte Pommesbude zu entern.Da gabs wirklich den komischten Fraß, wie Hähnchenburger und so´n Zeuchs.
Wat die Sätze jetzt sollten weiß ich selber nicht so genau, auf jeden Fall kamen wir erst wieder in die Au, als Magn. bereits gespielt hatten.War also ´n schöner Abend im Auto.

Dominik

STAGE BOTTLES

Nach ihrem Auftritt in Wertheim mit Business und Growing Movement,wurde in totalem Durcheinander(mal kam einer, mal ging einer)und unter Alkoholeinfluß, dieses Interview gefürt.Das Witzige an der ganzen Geschichte ist, das nicht nur die Antworten sondern auch die Fragen von den Stagebottles sind.

Die Stagebottles gehören meiner Meinung zu den hoffnungsvollsten Newcomerbands in Sachen Oi!.Neuerdings wird ihre Musik noch durch Olavs Saxophoneinlagen und durch Manus Gesang bereichert.Sie kommen übrigens aus dem hessischen Städtle Frankfurt, aber jetzt genug Vorwort und ab gehts mit dem Interview.

Frage: Wer seid ihr denn jetzt überhaupt?

Stageb.: Also da wären die Manu am Gesang, der Olaf am Gesang und am Saxophon, der Carsten am Schlagzeug, Alex an der Gitarre und der Eric am Bass.

Frage: Wie hat alles angefangen(Bandgeschichte)?

Stageb.: Angefangen hat´s als die "Barbapapas" Mitte ´92.Da war noch der dicke Carsten aus Hamburg am Gesang(viele Grüße!!!).
Das jetzige Lin-Up sieht nach Umbesetzungen haltwie eben erzählt aus.Und wir spielen mit dieser Besetzung seid Okt´93.
(Ist aber dann ziemlich seltsam, das die Manu beim Auftritt in der Au noch nicht gesungen hat. der-T.)

Frage: Habt ihr politische Einflüße in eurer Band?

Stageb.: (Alles aufgepasst)Wir sind unpolitisch-antirassistisch bis links und die "Unpolitischen" haben keine Probleme, das "Linke" in der Band sind bzw. die "Linken" haben keine Probleme mit den "Unpolitischen".
Wir haben zum Beispiel auch Freunde in der autonomen Szene(wir grüßen die Au!!!)Faschos können uns eh gestohlen bleiben und am Arsch lecken!!
Außerdem sind wir alle drogenabhängig und haben zerüttete Familienverhältnisse und haben nächstes Jahr ´ne Tour mit Michael Jackson!

Frage: Findet ihr das Ian Stuart schwul war?

Stageb.: Ja, die dumme Sau war schwul und Nicky Crane war auch schwul und zum Glück ist Stuart tot(dadrüber gibt es auch ein Liedchen, der-T.).
Nicky Crane angeblich auch(hoffentlich!!!).Stagebottles rule, O.K.!!

Frage: Ist Paulemann der Beste?

Stageb.: Nein, Paulemann ist der allerbeste und ohne ihn läuft nix!

Frage: Habt ihr in nächster Zeit noch weitere Auftritte?

Stageb.: Ihr habt uns kennengelernt und werdet uns nicht wieder los!!!
Wir machen zum Beispiel(voraussichtlich)mit den Blaggers ´ne Tour.Hamburg, Berlin, Göttingen, Espelkamp und Frankfurt stehen da auf´m Programm.Außerdem spielen wir noch am 15.Okt. zusammen mit den Beck´s Pistols.In Frankfurt und Umgebung machen wir sowieso noch einige Konzerte und wer nicht kommt bekommt Schläge.Beim 25 Jahre Skinhead-Festival(Oi!-the meeting 2)in Lübeck spielen wir auch.

Frage: Sauft ihr eigentlich viel?

Stageb.: Wir saufen bis zum Untergang und haben sauviel Spaß dabei und ihr seid alles Poser.

Frage: Seid ihr die Besten?

Stageb.: Aber auf jeden Fall!!!

Frage: Was hälst du von Hippies(Frage an Carsten)?

Stageb.: Von Hippies halte ich einen Scheißdreck, denen furze ich höchstens in die Nase.

b) Hippies sind Penner
c) Ich hasse deren Schlaghosen
d) Hippiemädels stinken im Schritt!

Jetzt wollte der Kamereamann unbedingt noch einen Text der "Sakrotanhelden" zitieren.Ich wollte ihn natürlich nicht zurückhalten.

Drauß´vom Walde komm ich her, schlag´die Kinder sie fliege´umher.Sie stinken im Schritt und stinken nach Fisch und wenn einer rummault, dann nehm ich ihn mit.

DAS WAR´S BIS DANN
EURE STAGEBOTTLES



neue Adresse →

RED ROSSETTEN RECORDS

MANFRED SCHLECHER

LABEL MAILORDER TOURBOOKING

TEXTILDRUCK

POSTLAGERND 56182 URBAR

TEL 0049 (0) 261-679770 FAX 0049 (0) 261-679781

Red Rossetten Rec. umgezogen!



KRIMINALE

KLASSE KRIMINALE 29.01.1994 MÖNCHENGLADBACH

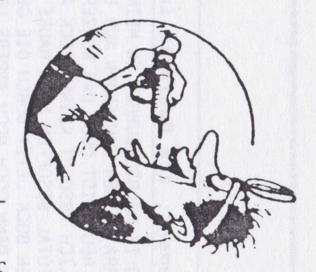
Das Jahr begann ja gut Oi!-Konzert mäßig.Nach Anti-Heros, Business sollten heute Klasse Kriminale aus Italien ihr Bestes geben.
Das Jugendheim war recht gut gefüllt(ich hätte mit wenigeren Leuten gerechnet).Als Vorbands spielten irgendwelche Hardcorebands, die mich dazu verleitet haben, ordentlich einen zu trinken.Also unterhielt man sich erst mal 'ne ganze Weile.Ich schätze mal, im Vorraum hingen mehr Leute rum, als im Konzertraum.Es waren auch viele gute Freunde und Bekannte anwesend und so war die Wartezeit keineswegs langweilig.
Was sollte eigentlich die Sache mit dem Pfand? Normalerweise sollte man Pfand für die Becher blechen, doch nur eine Wirtin wollte wirklich Knete für Pfand haben.Schlauerweise brauchte man nur einen Bierausschenker weiter zu gehen, bei dem man 20Bier bestellen konnte ohne eine müde Mark für Pfand abzudrücken.(an,deswegen war die Warteschlange da dreimal so groß, als beider Pfandeintreiberin!)
Irgendwann legten dann **Klasse Kriminale** los.Und direkt mußte so ein 2m mal 2m Typ beweisen, daß er es schafft sämtliche Musikbegeisterte wegzupogen.Hat sich wohl für Conan den Babaren gehalten.Das gefiel ein paar Leuten gar nicht so gut und nun versuchte manch einer, dem Bud Spencer zu zeigen,wer das bessere Pogobein schwingt.Am göttlichsten sind aber die Mitsinger, die versuchen italienisches Liedgut in Mikro zu gröhlen(mich selber eingeschlossen).Bis auf ein paar Brocken aus dem Refrain kommt da nämlich meistens nicht viel bei rum.Am Besten überläßt man den Gesang, dem Sänger.Bei Liedern wie "Chaos" und "If the kids are united" fällt einem das Mitsingen natürlich leichter.
Von The Who wurde auch noch ein Lied gecovert.Keine Ahnung wie das geheißen hat.Sie spielten dann auch noch etliche Zugaben, was natürlich gut kam.Irgendwann allerdings war auch mal Schluß, aber ein Überbleibsel aus Klasse Kriminale gierigen Konzertbesucher wollte noch mehr.Auch der Gitarrist hatte noch keine große Lust aufzuhören.Der hüpfte vor Glück, mit seiner Gitarre durch den halben Konzertraum.Aber irgendwann ist halt mal Schluß.Nach abchecken der Lage, beschloss man noch in so ne Kneipe/Disco Namens "Rockbabylon"(oder wat weiß ich) zu kutschieren.
Zuerst wollten wir uns aber was feste Nahrung einfüren.Nach unendlich scheinender Sucherei fand man dann auch noch so'n Gyrosschuppen.Dieser wurde auch sofort von unserem 15köpfigen Mob belegt.Eigentlich hatte das Teil schon Sperrzeit, aber der liebe Mann hat uns noch gute Speisen serviert.Leider bekam er deswegen aber dann Ärger mit den Herren in grün.
Der Bulle kam sich wohl auch ein bißchen komisch vor, als er da ne Horde Klatzköpp beim Türken in der Bude gesehen hat.Der wurd dann auch noch ein bißchen verarscht, so daß er am Ende wohl überhaupt nix mehr kapiert hat.Als wir dann am "Rockbabylon" ankamen, wollten die gerade dichtmachen.Wir sind dann in so'ne stinknormale Kneipe gegangen.Einen Raum weiter hatten die eine geschlossene Geselschaft.Wir wurden dann auch voll freundlich bedient und so wurde es bei der laufenden Walzermusik noch ganz gemütlich.

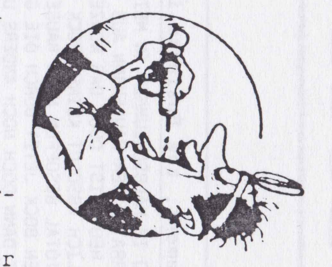


Ein Italiener beim Jogging



Dr.Punkrock fragt nach:können Frauen durch die Möse furzen?





Dr.Punkrock fragt nach:können Frauen durch die Möse furzen?

Ein Thema des Alltags, das alle interessiert, doch nach dem sich keiner zu fragen traut.Nun die anonyme Befragung einer reifen Frau und einer jungen Göre.

Dr.Punkrock: Woran liegt es eigentlich, das Frauen auch mal einen fies stinkenden Schleicher durch ihr Röschen abdrücken können?

Heidetraut M. aus C.:Ich vermute, es liegt daran, das bei Frauen eine Verbindung zwischen Dickdarm und der Harnhinterröhre besteht.So kann es passieren, das bei schnellen Bein-auf, Bein-ab-Bewegungen schonmal eine Furzladung nach unten vorrückt, und sich ein dezentes Püpchen löst.

Dr.Punkrock: Und was ist mit den krachenden Röhrern nach dem Liebesspiel?

Heidetraut M.: Sie meinen die, die so ekelhaft nach altem Hering riechen?

Dr.Punkrock: Ich stelle hier die Fragen!!!! Ja, genau die!

Heidetraut M.: Das hat damit nichts zu tun.das ist nur eine aniapothekische Presswirkung, die beim rein-raus entsteht.

Dr.Punkrock:Ah ,ja! Danke an Sie Heidetraut.Sie können jetzt den Rock wieder runterziehen.Die nächste Frage geht an die Rosmarie.Was sagst du in der Schule, wenn bei einem Fotzen-Furz Land mitkommt?

Rosmarie K. aus G.: Ich sage dann, das ich mal auf das Töpfchen muß.

Dr.Punkrock: Das ist alles?

Rosmarie K.:Ja, alles.

Dr.Punkrock: Ist es noch nie vorgekommen, das soviel Land mitkam, das du die Unterhose wechseln musstest?

Rosmarie K.: Doch! Herr Silbert, mein Deutschlehrer, hat mir dann beim wechseln,der Unterhose geholfen.

Dr.Punkrock: Also sowas.Hast du das denn wenigstens deiner Mami gemeldet.

Rosmarie K.: Mit meiner Mutter kann ich über solche Dinge nicht sprechen.Sie sitzt nämlich oft selbst nackt in der Küche und schiebt sich den Stabmixer rein.

Dr.Punkrock. Oh?!! Entschuldige die doch sehr persönliche Frage.Das war´s dann auc schon für euch.Danke nochmals und viel Spaß mit den Freivibratoren.
In der nächsten Ausgabe meine Lieben Leser erfahren Sie noch einiges mehr über die geheimen und oft auch peinlichen Eigenschaften unseres Körpers.Also, seien sie auch das nächste mal wieder dabei, wenn es heißt "Dr. Punkrock fragt nach ..."

REISEBERICHT

Stagebottles, Growing Movement, the Business in Wertheim am 27.03.´94

SONNTAG MITAG.ICH LIEGE NOCH SO IM HALBSCHLUMMER IN MEINER KISTE.DANN EIN ANRUF UND WER MELDET SICH? GENAU IHR HABTS¨ERRATEN.DER PAULEMANN AUS BENDORF."EH DOMINIK.HOR MAL ZU.ICH HAB DIE GANZE WOCHE URLAUB UND HEUTE IST DOCH DAS KONZERT IN WERTHEIM.WANN FAHR´N WIR?" ZIEMLICH ÜBERRASCHT UND EIGENTLICH ABSOLUT KEINEN BOCK AUF IRGENDWELCHEN TROUBEL:"EH PAUL, ICH BIN HEUTE MORGEN UM SECHS TOTAL BESOFFEN NACH HAUSE GEKOMMEN.BIN JETZT IMMERNOCH BE-SOFFEN UND HAB EIGENTLICH KEINEN BOCK JETZT DURCH DIE GEGEND ZU KUTSCHIEREN." NA JA, WIE DAS SO GEHT HAB ICH ES MIR HALT DANN DOCH NOCH ANDERS UBERLEGT, DENN ARBEITSLOSE ASIS HABEN JA BEKANNTLICH MONTAGS FREI.GEGEN DREI WAR ICH DANN AUCH SCHON BEIM PAUL.DIE SONNE SCHIEN UND ALLES DEUTETE AUF EINEN SCHONEN TAG.NACH NEM KURZEN STOP AN DER NÄCHSTEN TANKE(KIPPEN KAUFEN UND FAHRERWECHSEL)HEIZTEN WIR JETZT IN PAULS KOMBI RICHTUNG FRANKFURT.DER PAUL KNACKTE IRGENDWANN EIN UND ICH VERSUSSTE MIR DIE FAHRT MIT TOLLEN SONGS DER LOKALMATADORE.AN FRANK-FURT VORBEI WUSSTE KEINER VON UNS BEIDEN SO GENAU WIE´S WEITERGING."DER MARK HAT GESAGT IMMER GERADEAUS RICHTUNG WÜRZBURG." MEINTE DER PAUL.UND SIEHE DA NACH SCHATZUNGSWEISE 70-80 KILOMETERN KAM DANN AUCH DIE AUSFAHRT WERTHEIM.AM "BLACK CATS" ANGEKOMMEN TRAF MAN DANN AUCH SCHON DIE ERSTEN FRANKFURTER.NACH UND NACH TRUDELTE DANN DER RESTLICHE FRANKFURTER MOB EIN UND DA ES NOCH ZIEMLICH FRÜH WAR UND ES BIS ZUM STAGEBOTTLES-SOUNDCHECK NOCH LANGE HIN WAR, BESCHLOSS DER GRÖSSTE TEIL DEN GRIECHEN, PAAR HUNDERT METER WEITER UNSICHER ZU MACHEN. NEBENBEI BEKAM MAN AUCH NOCH MIT, DAS GROWING MOVEMENT IHREN AUFTRITT IN LEIPZIG ABGEBROCHEN HATTEN.IRGENWELCHE VOLLTROTTEL VON GESTÖRTEN NAZIPISSERN VERSAUTEN DEREN AUFTRITT DURCH KRAMPFHAFTES BETÄTIGEN DES STEIFEN RECHTEN ARMES.BEIM GRIECHEN ANGEKOMMEN MUßTE ERST MAL DIE LAGE GESCHECKT WERDEN.EIN TISCH FÜR CA.15 LEUTCHEN.UND ICH SCHÄTZE MAL UNSER OUTFIT HAT DEN INHABERN,DER DOCH ZIEMLICH NOBLEN GASTLICHKEIT,AUCH NICHT BESONDERS ZUGESAGT.WIR HABEN DANN ABER DOCH NEN TISCH BEKOMMEN.FÜR 13DM BEKAM-MAN DANN AUCH EIN WOHLSCHMECKENDES GYROS.DIE PORTIONEN WAREN ABER LEIDER AUF HASELNUß-GRÖßE REDUZIERT.SO VERFRAß UND VERSOFF ICH AUCH SCHON DEN GROßTEN TEIL MEINES MITGEBRACHTEN GELDES.SO GUT WIE ALLE DURFTEN ALKOHOL ZU SICH NEHMEN, NUR DER ARME SCHLAGZEUGER DER STAGEBOTTLES, MANCHE NENNEN IHN AUCH CARSTEN, BEKAM MINERAL-WASSER VERABREICHT.DER VERTRÄGT NÄMLICH NIX UND HÄTTE SONST WIEDER NUR STUß GESPIELT.HA!HA! NACH BENUTZEN DES ZIEMLICH SAUBEREN KLOS, LATSCHTEN WIR DANN WIEDER ZURÜCK ZUM "BLACK CATS". NACH AUSLADEN DER INSTRUMENTE UND SONSTIGEM ZUBEHÖR WURDE GEKLÄRT, WER ORDER MACHT UND WER BEZAHLEN MUß.DA ES IM "BALCK CATS" NOCH KEIN BIER GAB, BESCHLOß ICH EIN PAAR FLASCHEN AN DER TANKE NEBENAN ZU ERSTEHEN.EIN GEWISSE ZEIT PASSIERTE NICHT VIEL.DIE DREI BANDS MACHTEN IHREN SOUNDCHECK UND ANDERE VERGNÜGTEN SICH AM FLIPPER ODER SCHLICHT UND EINFACH MIT HERUMSITZEN. IRGENDWANN WURDEN DIE PFORTEN GEÖFFNET UND MAN TRAF AUF WEITERE BEKANNTE.GLÜCKLICHERWEISE WAR ICH DER BIERHOLER DER SECURITY(IMMER MUß ICH DIE DRECKSARBEIT MACHEN)UND SO KAM ICH DANN AUCH ENDLICH IN DEN GENUß VON FREIBIER.IRGENDWANN SOLLTEN DANN ENDLICH DIE STAGEBOTTLES SPIELEN. LEIDER WAREN DOCH NOCH RECHT WENIG LEUTE ANWESEND.DOCH DER AUFTRITT WURDE ECHT GEIL.DAS GANZE WURDE JETZT AUCH NOCH DURCH MANUS STIMME UND DURCH OLAFS SAXOPHON VERFEINERT.DER HEUTIGE AUF-TRITT WAR ERST DER ZWEITE FÜR DIE FRANKFURTER UND DAFÜR WAR DAS WIRKLICH SAUGEIL UM DAS NOCH MALS ZU BETONEN.SO KONNTE ICH MIR AUCH NICHT NEHMEN LASSEN, SÄTZE WIE "STAGEBOTTLES SIND DIE BESTE NACHWUCHSBAND DEUTSCHLSNDS!!" ZU GRÖHLEN.DAS GANZE WURDE AUCH WIEDER VOM BAND EIGENEN KAMERAMANN(JA JA, DIE SKLAVEREI IST DOCH NOCH NICHT GANZ AUSGESTORBEN)AUFGEZEICHNET.MUß ICH UNBEDINGT MAL SEHEN.100% ABTEILUNG - "HOFFNUNG IN SACHEN OI!".FREU MICH SCHON AUF DEN NÄCHSTEN STAGEB.-AUFTRITT.NACH EINER UMBAUPAUSE UND EIN WENIG GEPLAUDER STANDEN DANN GROWING MOVEMNT AUF DER BÜHNE.UND WIE SCHON BEIM SOUNDCHECK VERMUTET: GEILER BRUTALER, ZIEMLICH NY MÄßIGER, HARD-CORE.ALSO ICH MUß SCHON SAGEN, DAS HAT GANZ SCHON UM DIE OHREN GEBALLERT.DIE BRAUCHEN SICH NICHT HINTER SHEER TERROR ZU VERSTECKEN.DIE PUBLIKUMSREAKTIONEN HAB ICH GARNICHT RICHTIG MITBEKOMMEN. ICH STAND DIE GANZE ZEIT DIREKT VOR DER BÜHNE UND HAB NICHT BESONDERS OFT ZURÜCKGEGUCKT. ICH WERD MIR DEMNÄCHST MAL DEREN PLATTEN ZULEGEN, WENN DIE NÄMLICH AUF PLATTE GENAUSO GUT SIND, IST DAS DIE ABSOLUTE MUSIK UM DEPRESSIONEN ABZUBAUEN(EH VOLL SOZIALWISSENTSCHAFTLER MÄßIG). NE, MAL QUATSCH BEISEITE.KANN SICH RUHIG JEDER ZULEGEN, DER DEM BRUTALEN HARDCORE NICHT ABGE-NEIGT IST.NACH GROWING MOVEMENT WAREN DANN THE BUSINESS AN DER REIHE.ICH HAB JETZT ABER KEINE LUST VIEL ÜBER SIE ZU SCHREIBEN.ES STEHT SCHON GENUG AN ANDERER STELLE ÜBER SIE IM HEFT.SIE WAREN ABER WIEDER ZIEMLICH GUT UND DIE STIMMUNG GING AUCH IN ORDNUNG.NACH DEM KONZERT GING ES DANN RICHTUNG FRANKFURT UM EIN KLEINES NICKERCHEN ZU HALTEN.FAZIT:MEHR ALS EIN GELUNGENER SON-TAG!!!

PLATTEN

The only Spirit,is...
UNITY! (S.P.E-DIM Rec.)

In letzter Zeit scheint das Oi!hörende Volk von Samplern überschwemmt zu werden.Aber keine Angst.Dieser Sampler geht nicht im Durchschnitt unter.Diese Platte bietet sehr viele schöne Oi!Stücke internationaler Bands.Lieder von Bands wie z.B.: Headwound, Wretched Ones oder den Rabauken sind einfach genial.Enttäuscht bin ich aber von Klasse Kriminale.Ich hab echt schon viel besseres von den Italiänern gehört.Absolut schlechteste Band sind die Dead End Boys.Die hätte man echt weglassen sollen.Das Ganze ist wohl unter "unpolitisch" einzustufen, vielleicht mit ein paar winzigen Abrutschern nach rechts.Musikalisch aber auf alle Fälle erste Sahne



Polska-To jest Polska 7"

Wei oh wei! Mit sowas hätt ich nun doch nicht gerechnet. Diese Single ist total genial.Ich will sogar mal behaupten, sie gehört zu den besten Platten, die ich mir in den letzten Wochen zugelegt habe.Schöner melodischer Oi! dem aber auch nicht die gewisse Härte fehlt.Zu den Texten kann ich nichts sagen, schätze mal die singen da in Landessprache.Sind auf jeden Fall Patrioten.Falls es dabei aber bleibt, gehört diese Band zu den positivsten Überraschungen.

Close Shave - Attack 7"
(Helen of Oi!-Records)

Im Gegensatz zu den ersten zwei Veröffentlichungen auf Helen of Oi!, ist die dritte von einer doch recht bekannten Gruppe.Ich persönlich finde die Braindance und Pressure28 um einiges genialer. Die Close Shave ist doch recht langweilig, auch wenn so langsame Stücke wie"We hate you" mal ganz gut kommen.Für mich geht die 7" aber nicht über ganz nett hinaus.

Scumfuck - Mucke!!!
Arschlecken Rasur Vol.1
Ruhrpott Kanaken - Kids vom Spilla

Dies sollten also die ersten zwei Veröffentlichungen, des wohl bald führenden Proll-Oi!-Punk Labels SCUMFUCK MUCKE sein.
Prollig, kultig beknackt ist auch schon die erste Veröffentlichung "Arschlecken Rasur Vol.1".Beck´s Pistols, Ruhrpottkanacken, Lokalmatadore und Adam & Eva halten mit ihren Hits "Erektion", "Graf Porno rettet die Welt", "Arschficker" und "Scumfuck Tradition" was sie versprechen.Beim anhören aber unbedingt an das Motto halten:
Tu, watte nich kannz, denn saufen macht schlau und wer säuft hat Recht!!!
Volle Kranate Proll-Punkrock bietet uns dann auch direkt wieder die zweite Veröffentlichung.
Wer wissen will was die "Ruhrpott Kanaken" auf´m Kasten haben, der soll sich das Interview in dieser Ausgabe durchlesen und für immer schweigen oder saufen.
Also, echt KULT!!!



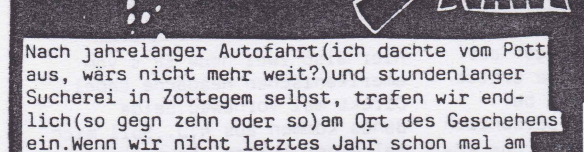
Oxblood - Under the boot
Niblick Henbane - Land of...
(Headache Records)

Hier also zwei neue EP´s vom amerikanischen Headache Label. Direkt mal vorneweg.Beide Bands kommen aus N.J..Soll mich mal einer fragen,warum fast alle neueren U.S.Oi!Bands aus N.J. kommen.Nun zur Musik:
Beide Bands spielen besten wilden Oi!, beide auf ihre Weise. Oxblood gefallen mir persönlich noch einen Hauch besser, als N.H.. Beide EP´s sind aber auf jeden Fall 100% ihr Geld wert.Also: Kaufen, überspielen, klauen - auf jeden Fall anhören!!!!!!

The Bright Side of Oi!
Oi Classics Vol.1
Street Kid´s Records

Absolut geniale Scheibe. Hier bekommt man nicht den durchschnittlichen "best of"-Kram geboten, sondern Sachen von meist nicht so bekannten Gruppen wie z.B.: Subculture oder The Optimists, um nur mal zwei Bands zu nennen. Falls die Band dann doch zu den bekannteren gehört, dann wählte man Lieder aus, die nicht schon auf unzähligen "Best of" Dingern waren.Ich will ja garnichts gegen die Bands von den üblichen"Best of" Alben sagen, ganz im Gegenteil(das durchschnittlich am Anfang soll auch nicht abwertent gemeint sein!), aber nun ist es echt mal an der Zeit solche Dinger auszukramen.Übrigens:wenn man sich das Cover anschaut könnte man statt Street Kid´s Rec., Nightmare erwarten. Also was sag ich noch,100% empfelenswert!!!

ANTI-HEROS



8. JANUAR ´94
ZOTTEGEM/BELGIEN

Nach jahrelanger Autofahrt(ich dachte vom Pott aus, wärs nicht mehr weit?)und stundenlanger Sucherei in Zottegem selbst, trafen wir endlich(so gegn zehn oder so)am Ort des Geschehens ein.Wenn wir nicht letztes Jahr schon mal am selben Ort gewesen wären, hätten wir das Teil wohl nie gefunden.SMEGMA hatten bereits angefangen zu spielen.Ich muß echt sagen, das SMEGMA live absolut großartig sind.Sie spielten sämtliche Lieder, aber "Politik" übertraf meiner Meinung die restlichen Lieder:1.weil vom Publikum immer wieder gefordert;2.persönliches SMEGMA-Lieblingslied;3.weil die Franzosen in der ersten Reihe das Lied so kultig mitgesungen haben(ich will ja erst gar nicht wissen, wie´s sich für´n Engländer anhört, wenn ich einen englichen Text mitsinge).Zu absoluter Begeisterung führten dann auch noch die beiden Coverversionen "Violence in our minds" und "If the Kids are united".Selbst als ANTI-HEROS bereits auf der Bühne standen hörte man noch"SMEGMA, SMEGMA,Oi!,Oi!"-Schreie.Absolut genial!!!

Nach kurzer Umbaupause folgten dann also die Anti-Heros aus den USA.Wer Anti-Heros eigentlich nicht abkann, weil sie ihm zu hardcoremäßig/zu schnell oder was weiß ich sind, den kann ich nur ausbuhen.Anti-Heros machen die absolute Live-Musik.Energiegeladen, wild, einfach geradeaus ohne viel Geschnörkel.Am kultigsten fand ich den Schlagzeuger.Der ist sowas von abgegangen. Sie spielten alle Lieder, die man sich hätte wünschen können.Zuguterletzt legten sie noch ein Cover von "White Riot" drauf. Was soll man sagen, einfach ein sehr gelungenes Konzert.
Schade nur das wir nachts noch zurück in nen Pott gefahren sind.

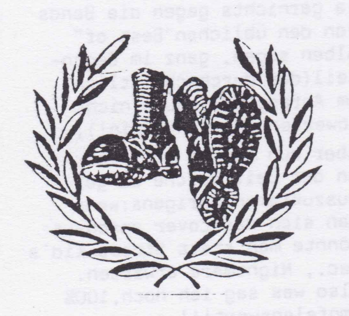
So das war´s auch schon wieder, ich sag nur noch eins:"ANTI-HEROS, that´s right!!!"

ANTI-HEROS



ANTI-HEROS

ANTI-HEROS







Anti Heros 7.1.94 Ulm Beqeiteuze

An einem Freitag war also Anti-Heros in Ulm angesagt.Ich machte mich also rechtzeitig auf den Weg und traf unterwegs noch einige mit denen man sich vorher verabredet hatte.In Ulm endlich angekommen kam das nächste Problem(probiert einfach mal den Namen auszusprechen), aber man gab nicht auf und so wurde es dann doch gefunden.Von außen sah das Teil echt gut aus, wie ein Teil von einem alten Schloß.Im Hinterhof und im Saal selber, sah es dann zwar ein bißchen schäbig aus, aber was soll´s.Die Bierpreise gingen in Ordnung und zu Essen hab ich auch noch was bekommen. Sogar geschenkt, na wenn das nicht´s ist!Das anwesende Publikum bestand natürlich aus Punks & Skins und einem ziemlich besoffenen Typen, mit einer ultraüblen Visage und Gummistiefeln, der fast die ganze Zeit durchtanzte(was man heutzutage für sein Geld nicht alles geboten bekommt).Nun zur Musik, als erstes betraten **Oxymoron** (macht nichts, ich kannte, sie vorher auch nicht)die Bühne und alle Achtung, sie waren wirklich nicht schlecht und bei den Coverversionen z.B. von 4Skins kam schon bei der ersten Gruppe eine außergewöhnlich gute Stimmung auf. Als nächstes betraten **Smegma** die Bühne und spielten ihre schon recht bekannten Songs, die anscheinend nicht nur bei den anwesenden Skins gut ankamen.Sie spielten auch noch einige sehr gute Covers und der Höhepunkt war, wie so oft "If the kids are united", wobei vor der Bühne echt die Hölle los war.Dann kamen die Amis.Ihre Lieder kannte ich vorher nicht, aber sie spielten wie zu erwarten, guten, harten amerikanischen Oi!.Auch dem restlichen Publikum schien es zu gefällen, obwohl sicherlich nur die wenigsten mit ihren Liedern voll vertraut waren.Zum Schluß glaube ich, das sich die Reihen vor der Bühne schon merklich gelichtet hatten, aber daran waren sicherlich die **Anti-Heros** nicht schuld.Es war auf jeden Fall ein super Konzert, von denen es ruhig mehr geben könnte.Den Rest des Wochenendes verbrachte man in Stuttgart und hier möchte ich mich gleich bei Sascha für die Pennplätze bedanken.

Thorsten

ANTI-HEROS

THAT´S RIGHT!!!

Achtung, Achtung!!!

Wer Paulemanns Schuhgröße richtig schätzt, bekommt duften Überraschungspreis!!! Einsendeschluß ist der 20.07.´94

Paulemann beim auslutschen eines Honigglases ???

Wo bleiben eure verdammten LESERBRIEFE ?!!

Ganze zwei Leute haben es geschafft ein paar wenige Worte zu meiner ersten Ausgabe zu schreiben. Bitte habt ein wenig Mitleid mit einem kleinen, traurigen Skinhead der andauernd auf eure Post wartet. SCHREIBT LESERBRIEFE!!!!

Leserbriefe

Wir freuen uns über Zuschriften und Meinungen unserer Leser.

Hallo Dominik!
Good Times Bad Times gefällt prima! Besonders deine Einstellung zu Nazischeißdreck und die Tatsache, daß in letzter Zeit immer mehr Loite sich davon abgrenzen.
Naja, jedenfalls wieder 'n korrektes Zine mehr- wann gibts denn die Nr.2 ? Schon da ? HABEN !!!

Martin aus H.

Hallo,...
dein Heft hat mir und auch meinen Freunden sehr gut gefallen, besonders das was nicht drin ist nämlich POLITIK.Es ist gut geschrieben und man sollte kaum meinen, das es eine Debutnummer ist. Also mach weiter so, ich freue mich schon auf die Nummer 2(die ich hiermit auch gleich bestelle).

Thorsten aus G.



FÜR ALLE KARNEVALS-FANATIKER, BEREITS FÜR NÄCHSTES JAHR ZUR VORBESTELLUNG!!
=> BULLDOG-PAPNASEN!
(Zur Auswahl mit rotem oder braunem Gummizug!)

ADRESSE:
WERNER WAUZ
SCHAPIALEE 17
55505 DACKELSBURG

ENDLICH ETWAS FÜR DIE KALTEN MONATE.
→ KAUFEN, ANZIEHEN, WOHLFÜHLEN
AB 30.90 DM.
(KATALOG (5DM) ANFORDERN!)


GOOD TIMES
BAD TIMES
Oi!
C/O
D.HASSENOT
56593 HORHAUSEN
POSTLAGERND
Oi! Oi! LET´S GO!!!